

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 9. März 2023

Nr. 10 / 73. Jahrgang

Konzerte und Nestschau

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. **Zed Mitchell & Band** gastieren um 20 Uhr mit Classic-Rock in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Der Kulturkreis lädt zur Krimi-Lesung „**Verrückte Welten**“ um 19.30 Uhr in den Vereinssaal Niederjosbach.

Samstag: Zum **Empfang** mit Justizminister Roman Poseck und MdL Christian Heinz lädt die Eppsteiner CDU ins Pfarrgemeindezentrum Am Honigbaum 13 in Niederjosbach.

Der BUND lädt zur „**Nestschau**“ und geht auf die Suche nach Vogelnestern. Treffpunkt, 14 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus I.

Die Talkirchengemeinde lädt um 18 Uhr zum **Benefizkonzert für die Ukraine** in der Talkirche mit der Pianistin Anna Victoria Tyshayeva.

180 Tiere aufgenommen

Der Tierschutzverein Kelkheim, der das Tierheim in Kelkheim betreibt, hat voriges Jahr 71 Hunde, 72 Katzen, 28 Nager, 8 Vögel und 2 Schildkröten aufgenommen.



Die Hundedamen Nora und Naomi warten auf ein neues Zuhause. privat

Von 180 Tieren waren 27 Fundtiere. „Die Aufnahme ist eine öffentliche Aufgabe im Auftrag der Städte Kelkheim, Liederbach und Eppstein“, erläutert Leiterin Nadine Bahr, die mit ihrem Team und ehrenamtlichen Helfern die Tiere versorgt.

Weiter Seite 16



Der Infoabend in der ehemaligen Sparkassenakademie war gut besucht.

Foto: bpa

Verkehr ist ein Knackpunkt

Im Foyer der Sparkassenakademie drängten sich die Besucher. Die neue Eigentümerin, die GWH Wohnungsgesellschaft, hatte zur Infoveranstaltung eingeladen, dem Auftakt für die von der Stadt geforderte Bürgerbeteiligung. Aber schon bei diesem ersten Treffen wurde deutlich, dass die Interessen zwischen Anwohnern und dem Investor weit auseinander klaffen.

GWH-Geschäftsführer Stefan Bürger machte keinen Hehl daraus: Schwerpunkt seines Unternehmens ist der Neubau und die Verwaltung von Wohnungen und Wohnquartieren. „Wir entwickeln Grundstücke, die am Ende ihrer bisherigen Nutzung angelangt sind“, sagte Bürger. Mieter für eine neue Bildungsstätte wolle und könne die GWH nicht finden, lautete Bürgers klare Botschaft und auch: „Wenn Sie keine Wohnbebauung wollen, sind wir nicht der richtige Entwickler.“

Genau das stellten mehrere Eppsteiner in der Versammlung in Frage. „Mit dem Verkauf an die GWH wurde eine Vorentscheidung getroffen“, sprach ein Anwohner aus, was viele seiner Nachbarn denken.

Auf einer Pinwand hatte Moderatorin Kristina Oldenburg Fragen der Besucher aufgegriffen, unter anderen, ob denn bei Landrat Michael Cyriax wegen seiner Funktion im Aufsichtsrat der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) ein Interessenkonflikt vorliegen könne. Die GWH gehört, ebenso wie der vorige Eigentümer, der Sparkassen- und Giroverband, zu

100 Prozent der Helaba, das Areal bleibt also gewissermaßen in der Familie. Nicht einmal der Rückbau, also Abriss und Renaturierung, kann eingefordert werden. Das Gelände sei in Privatbesitz, erläuterte Stadtplaner Torsten Becker, und müsse zuvor von der Stadt zurück gekauft werden – abgesehen von den Abrisskosten in Höhe von mindestens 2,5 Millionen Euro.

Dabei hatte die damalige selbstständige Gemeinde Vockenhausen sich ganz bewusst gegen eine Wohnbebauung ausgesprochen und per Anzeige nach einem Investor mit einer neuen Idee gesucht, erinnert sich Gerd Kürschner, Ende der 1970er Jahre Gemeindevertreter in Vockenhausen: „Wir haben uns damals gegen eine Wohnbebauung entschieden, weil der Hang unterhalb des Akademiegeländes steil und schwer zu erschließen ist.“ An der Steigung und den Engstellen auf der Bergstraße habe sich seitdem nichts geändert, sagte der Vockenhäuser, „nur der Kraftfahrzeugverkehr hat exorbitant zugenommen.“

Der Verkehr sei einer der Knackpunkte, bestätigte auch Bürgermeister Alexander Simon. In einer Modellrechnung geht die GWH von rund 320 Wohneinheiten aus und im Schnitt 2,2 Bewohner. „Das wären 700 Menschen und täglich über 2000 zusätzliche Privatfahrten.“

Wie wollen sie das alles über die Bergstraße führen“, fragte ein Anwohner und wies darauf hin, dass dort täglich hunderte Schulkinder unterwegs seien. **Fortsetzung auf Seite 5**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 43,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 0977 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 11. bis 18. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 13. März.**
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 14. März,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 17. März.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 9. März: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 10. März: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 11. März: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 12. März: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 13. März: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 14. März: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 15. März: Apotheke am Kreisell,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 16. März: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

11. und 12. März: **Tobias Mayer,** ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@eppstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Gewässerschau am Josbach

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Gewässerschau statt. Wie die Untere Wasserbehörde mitteilt, wird der Josbach am 15. März ab 13.30 Uhr begangen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Niederjosbach.

Interessierte Ortslandwirte sowie Vertreter von Verbänden sind eingeladen, sich an der Gewässerschau zu beteiligen. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass den Vertretern der Verbände und den Ortslandwirten aus versicherungsrechtlichen Gründen keine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann. Die Teilnehmer werden aufgrund des bestehenden Infektionsgeschehens gebeten, vorab einen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Die Anlieger am Josbach werden darüber informiert, dass ihre Grundstücke für die Gewässerschau betreten werden.

Für Rückfragen zur Gewässerschau am Fischbach steht Claudia Kötzer von der Unteren Wasserbehörde des Main-Taunus-Kreises unter der Telefonnummer (06192) 201-1286 zur Verfügung.

Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 12. März, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum. Ab Samstag, 1. April, beginnt die Sommerzeit auf Burg Eppstein, und auch das Museum hat wieder dreimal wöchentlich und länger geöffnet. Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter 305-131 oder *monika.rohde-reith@eppstein.de* melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 11. März: Dr. Jochen Quack, 84 Jahre
am 14. März: Albrecht Ernst, 84 Jahre
am 15. März: Christina Bethge, 80 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 12. März: Erika Metz, 84 Jahre

Aktionsnachmittag in der Kita Bremthal

Die Stadt Eppstein hat für die Kita Am Vogelgesang in Bremthal neue Bewegungsgeräte nach E. Hengstenberg angeschafft. Am Donnerstag, 30. März, sind Eltern und Kinder von 14 bis 17 Uhr eingeladen, die Geräte im Turnraum unter Anleitung der geschulten Kollegen auszuprobieren.

Stichtag für freiwillige Rentenbeiträge

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenanlagen. Es kann sich durchaus lohnen, sich zu informieren. Denn am 31. März ist Stichtag für freiwillige Rentenbeiträge für das Jahr 2022.

Die meisten Beschäftigten in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Aber auch, wer nicht pflichtversichert ist, kann in der gesetzlichen Rentenversicherung vorsorgen und Rentenansprüche erwerben.

Aber das Geld muss bis 31. März angewiesen sein. Der monatliche Beitrag kann zwischen mindestens 83,70 Euro und höchstens 1311,30 Euro frei gewählt werden. Wichtig ist, auf der Überweisung die Versicherungsnummer, den Verwendungszweck „freiwillige Beiträge“ und den Zeitraum anzugeben, für den eingezahlt wird.

Mit freiwilligen Beiträgen lassen sich zum Beispiel Lücken im Versicherungskonto schließen oder die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für Reha-Leistungen erfüllen. Auch wer bereits eine vorgezogene Altersrente erhält, kann bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze freiwillige Beiträge zahlen, um seine Rente zu erhöhen.

Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten, Vorteile und Voraussetzungen einer freiwilligen Versicherung bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Für Beratung und Hilfestellung bei Rentenansprüchen steht nach telefonischer Terminvereinbarung Beate Langer-Wedekind unter der Telefonnummer 305-139 hilfreich zur Seite. Dies gilt auch für Fragen zur Kontenklärung um einen aktuellen Versicherungsverlauf zu ermitteln sowie für weitere Themen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo 7.00 – 15.00 Uhr ohne Termin möglich

Di + Do 7.00 – 15.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
nur mit vorheriger Terminvergabe

Fr 7.00 – 12.00 Uhr
auch ohne Termin möglich

www.eppstein.de

Terminplaner unter:
➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Märchenführungen in den Osterferien

In den Osterferien bietet das Burgmuseum wieder eine „Märchenzeit“ mit Sonja von Saldern an. „Ein himmlisches Mahl“ oder „Himmel und Hölle“ lauten zwei Titel der Märchen, die sie in der Talkirche mit historischen Hintergründen präsentiert. Dabei müssen die Kinder nicht brav auf der Kirchenbank sitzen, sondern können aktiv mitmachen, Quizfragen beantworten und ganz nebenbei auch Spannendes aus der Historie der Talkirche erfahren. Denn wer weiß schon, wo die Gruft lag und was es mit dem jungen Engelbrecht auf sich hatte?

Drei Termine für Kinder von sechs bis zwölf Jahren stehen zur Auswahl: Mittwoch, 12. April, Dienstag, 18. April, und Mittwoch, 19. April. Treffpunkt ist jeweils um 10.15 Uhr vor der Talkirche. Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Die Kosten betragen pro Kind 3 Euro. Betreuungspersonen müssen aufgrund der Aufsichtspflicht dabeibleiben. Die Kinder sollten warme Kleidung tragen. Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Hinweis auf Künstlerpaar Bergmann-Michel

Ein neues Schild auf dem Friedhof in Vockenhausen erinnert nun auch dort an das Künstlerpaar Ella Bergmann-Michel und Robert Michel.

Finanziert vom Verschönerungsverein Eppstein, weist es den Weg zum Familiengrab der Avantgarde-Künstler. „Auf das erhaltene Grab selbst soll demnächst eine Stele hinweisen“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Diese werde von Walter Hertel entworfen, der auch das Schmelz-Denkmal an der B455 gestaltet hat. Sie soll sowohl an Ella Bergmann Michel und Robert Michel, als auch auf die im Grab bestattete Tochter Ella und den Sohn Hans erinnern und ersetzt den abgeräumten Grabstein.

Geplant ist auch ein Flyer, der die Stationen der Künstler in Vockenhausen aufzeigt. Von der Hommage des Künstlers Kai Wolf am Stadtbahnhof führt der Bergmann-Michel-Weg vorbei an der Schmelz, dem Wohnhaus und



Erste Stadträtin Sabine Bergold präsentiert das neue Schild auf dem Friedhof Vockenhausen.
Foto: Jens Bergold

Atelier der Künstler, bis zum Friedhof nach Vockenhausen. Das neue Schild weist auch auf den 1668 erstmals bezeugten Friedhof in Vockenhausen hin, der oberhalb des Ortes im Bereich der Jakobus-Kirche angelegt war. Erst 1923 legte die Gemeinde diesen Friedhof an der Taunusstraße an.

Wasserverbrauch gesunken

Der Wasserverbrauch ist nach den trockenen Jahren 2018 und den Corona-Jahren 2020 und 2021 wieder gesunken. Im vorigen Jahr lag er knapp unter 600.000 Kubikmeter, 2020 erreichte er mit über 655.000 Kubikmeter den bisherigen Höchststand.

BürgerBus Eppstein

NEUe Nummer ab 1.10.22: täglich von **9.00 bis 23.00 Uhr**
0170 98 90 977
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Baßler

Staufenstraße 8
65817 Eppstein
Tel.: 06198 5973000
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

REGIONALE

Forellen

AUS WALDEMS

➡ **Forellen ausgenommen 100 g** **1,29 €**

➡ **Forellen geräuchert 100 g** **1,99 €**

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben.
Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 10. März**

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob

Samstag, 11. März

15.00 Uhr Niederjosbach: Taufe von Finn Wittwer

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 14. März

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. März

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. März

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

- **Familienwochenende** in Mengerskirchen von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai, für Familien der Kitas der Pfarrei. Kosten: 90 Euro pro Erwachsene, Kinder kostenlos. Infos und Anmeldung bis Montag, 13. März, bei Bärbel Hasselbach (Telefon: 061 92 / 92 98 56, E-Mail b.hasselbach@sankt-elisabeth-maintaunus.de). Anmeldeformular unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- **Radtour für junge Menschen ab 14 Jahren** am 21./22. April, Treffpunkt 10 Uhr vor St. Vitus, Kriftel. Kosten 25 Euro für Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bis 22. März, Formulare unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de oder im Pfarrbüro. Infos: Enrico Wagner (Kontakt siehe Pastoralteam).

FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob jeden Freitag im März, 7.30 Uhr, in St. Margareta Bremthal • **Ökum. Andachten in der Passionszeit** bis Ende März donnerstags, 19 Uhr, im GZ Emmaus. • **Ökum. Abendgebet** bis 5. April mittwochs, 18 Uhr, im GZ Niederjosbach.

- **24 Stunden für den Herrn** am 17./18. März in St. Peter und Paul Hofheim. Anmeldung für die Gestaltung einer Gebetsstunde unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de oder bei Kaplan Fabian Bruns (E-Mail f.bruns@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 061 92 / 92 98 71).

- **Andacht zu Laetare und Fastenessen** am Sonntag, 19. März, in St. Laurentius Eppstein. Beginn 11 Uhr mit einer Kreuzwegandacht, ab 12 Uhr gemeinsames Essen im Pfarrheim. Anmeldung mit Anzahl der Teilnehmenden und ggf. Beitrag zum Essen bis 13. März per E-Mail an eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net, telefonisch in der Kontaktstelle Eppstein oder in der Kirche.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Bremthal am Montag, 13. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

- **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Montag, 13. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

WEITERE: Treffen Gottesdiensthelfer Ehlhalten am Dienstag, 14. März, 20 Uhr im GH.

Kirchliche Nachrichten**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors**

Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 10. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46.** Die Kontaktstelle ist am Montag, 13. März und Freitag, 17. März geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 9. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 10. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Samstag, 11. März

18.00 Uhr Benefizkonzert, s.u.

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 13. März

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Dienstag, 14. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Talkirche)

20.00 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 15. März

20.00 Uhr Probe Jugendband „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 16. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

- Die Talkirchengemeinde beteiligt sich bis 6. April an der **Handy-Sammel-Aktionswoche** des NABU Deutschland, s. auch Meldung in der Eppsteiner Zeitung Nr. 9/2023, S. 8.

- **Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 11. März, um 18 Uhr in der Talkirche für Menschen in Odessa. Konzertpianistin Anna Tsyhayeva, künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes, stammt aus Odessa. Sie gestaltet mit befreundeten Musikern das Programm. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet und kommen den betroffenen Menschen direkt zugute.

- **Treffen des Hinterbliebenenkreises** am Samstag, 18. März, 14.30 Uhr im Familienzentrum. Der Treff steht allen offen, die einen Angehörigen verloren haben, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

- Der **Gottesdienst** am Sonntag, 19. März, um 10 Uhr wird von den Konfirmandinnen und

Konfirmanden gestaltet. Thema: „Respekt“.

- Für die **Neuorganisation der Archivierung** im Büro am Donnerstag, 30. März, ab 8 Uhr werden Helfer gesucht.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 9. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

Freitag, 10. März

15.30 Uhr „Hast Du Töne?“, s.u.

Samstag, 11. März

10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 12. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Lachmann, Langenhain), zeitgleich Kindergottesdienst, Thema: „Fasten und Ostern“, danach Kirchencafé

Montag, 13. März

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 14. März

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

- Zum ersten Mal: **„Hast du Töne?“** am Freitag, 10. März, 15.30 Uhr. Ein Angebot für Menschen, die gerne singen. Diesmal: Hansjörg Gerny bringt beliebte Schlager und internationale Populärmusik mit.

- Die **Kasualvertretung** für Pfr. Mittag bis 12. März übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer (Telefon 85 33).

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbHValterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.deDie Zukunft
ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



Kontroverse Diskussion um die Zukunft der Akademie

– Fortsetzung von Seite 1 –

Auch Stadtplaner Becker räumte ein, der zusätzliche Verkehr sei eine Herausforderung angesichts der steilen und schmalen Zufahrt. Sein Lösungsansatz, mehr öffentliche Verkehrsmittel, autonom gesteuert als Zukunftsperspektive, wurde mit Gelächter aufgenommen. Moderatorin Oldenburg fasste zusammen: „Das Thema Verkehrsentwicklung scheint essenziell für Sie alle zu sein“, und versprach: „Das nehmen wir für die Standortplanung auf.“

Ein Anwohner wollte wissen, warum die GWH als Wohnbaugesellschaft spekulativ ein Areal gekauft habe, dass laut Bebauungsplan gar nicht für Wohnbebauung vorgesehen sei. „Auch im Laufe des Lebens einer Immobilie können sich Dinge ändern“, lautete Bürgers Antwort. Die Aufgabe der GWH sei es, für Immobilien, die keine Zukunft mehr hätten, neue Perspektiven zu schaffen. Wenn die Nutzung nicht geändert werde, bleibe nur die Wahl, das Haus verfallen zu lassen – und vielleicht käme dann in einigen Jahren ein anderer Investor, so Bürger. Außer den Gegnern in der Nachbarschaft der Akademie gebe es vermutlich auch Eppsteiner, die gern dort oben wohnen würden, vermutete er.

Junge Familien könne er sich dort oben vorstellen, aber auch neue Wohnformen für Senioren gebe es in Eppstein nicht ausreichend, griff er eine Frage an der Pinwand nach dem Bedarf an neuen Wohnungen auf.

Die Nutzung als Bildungsstätte sei vorab untersucht worden, führte Torsten Becker aus. Der Sparkassenverband habe kein Interesse mehr, eine Bildungseinrichtung zu betreiben, Interessenten etwa für den Umbau zu einem Internat gebe es nicht, den Bau einer neuen Oberstufe müsse der Kreis beschließen. Der hat bekanntermaßen kein Interesse an einer dezentral gelegenen Oberstufe. „Wir sehen keinen Betreiber, der so ein spezielles Gebäude übernehmen würde“, fasste Becker zusammen.

Auch eine Nutzung als Hotel setze voraus, dass ein Investor gefunden wird. Den Nutzen für Eppstein sieht der Planer eher gering. Ein neues Wohnquartier hingegen könne sich gut einfügen. Der Planer zeichnete ein mögliches Szenario mit sozialen Angeboten, Pflegeeinrichtungen, Café, Büros für Freiberufler und mitten drin, der jetzige Innenhof als Grüne Lunge mit freiem Blick über das Tal. Er nannte die Akademie „ein sehr besonderes, tolles Gebäude“, führte aber die niedrigen Räume, die nach heutigen Maßstäben zu kleinen Schlaf-

zimmer und die hohen Betriebskosten als Manko für eine anderweitige Nutzung an.

„Warum geben Sie so früh auf, nach einem Bildungsträger zu suchen?“, fragte ein Anwohner verärgert. Und auch der Eppsteiner Thomas Über forderte mehr Engagement für den Erhalt „dieser ganz besonderen Immobilie“. Dazu brauche die Stadt einen Partner, der besondere Stätten entwickeln könne, zum Beispiel zu einer fachspezifischen Bildungseinrichtung, etwa für hochbegabte junge Musiker, oder zu einer mathematisch-technisch orientierten Akademie. Auch der Vorschlag für eine Pflegeschule samt Pflegeeinrichtung fiel bereits im Laufe der Diskussion.

Eine ehemalige Mitarbeiterin der Akademie bekräftigte: „Für die vielen Schüler war das eine ganz besondere, wertvolle Lernumgebung, die den jungen Menschen heute fehlt.“ Gerade die großzügigen Gänge mit Sitzgelegenheiten seien wichtige Begegnungsstätten gewesen und wurden gern von Lerngruppen genutzt, entkräftete sie das Argument der Planer, die Verkehrsflächen wären viel zu groß. Gerade wegen der großen Freiflächen im

und außerhalb des Gebäudes hätten sich die Schüler trotz der verhältnismäßig kleinen Apartments sehr wohl gefühlt. Seit der Schließung der Akademie müssten die Sparkassen Frankfurter Hotels abklappern, um Unterkünfte für Schulungsteilnehmer zu finden. Ein Redner



Die Luftaufnahme der GWH zeigt die ungewöhnliche Architektur des Akademiegebäudes, das sich in den Hang hinein zu schmiegen scheint.

Foto: GWH

bekräftigte, auch junge Menschen legten Wert darauf, dass Bildung nicht nur digital, sondern auch im persönlichen Gespräch stattfindet.

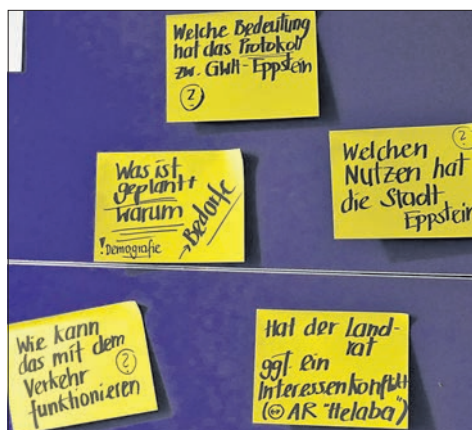
Bei den Vorgesprächen mit der GWH spielten diese Vorschläge jedoch keine Rolle. Für Geschäftsführer Bürger steht fest: „Sie finden keinen Betreiber mehr.“

Anwohner Erich Dambacher monierte: „Ihr Ansatz, ausschließlich Wohnungen zu entwickeln, ist extrem ambitionslos“, und wollte wissen, wie die GWH mit den vier Wohnhäusern verfahren wolle, von denen drei vermietet seien. Deren Mieter wünschten sich Sicherheit für die Zukunft ihrer Häuser und Gewissheit, dass sie darin wohnen bleiben dürfen. Die vorhandenen Wohnhäuser ließen sich im Falle einer Wohnbebauung problemlos integrieren, versicherte Bürger, und erhielt dafür an diesem Abend zumindest einmal ein Dankeschön.

Die Veranstaltung ist als Startschuss für die von der Stadt geforderte Bürgerbeteiligung gedacht. Um Ostern wollen Moderatorin Kristine Oldenburg und Stadtplaner Torsten Becker eine Umfrage bei der Eppsteiner Bevölkerung starten. Im Laufe des Sommers ist eine Bürgerversammlung geplant.

Der Bürgermeister betonte, die gesamte Stadt sei aufgerufen, sich an der Diskussion zu beteiligen und versicherte: „Ohne die Zustimmung der Stadt kann dort oben nichts Neues entstehen.“

bpa



Noch vor der Versammlung hatte die Moderatorin Fragen der Zuhörer an der Pinwand zusammengefasst.

Foto: bpa

Einladung an alle Bürger:

CDU-Empfang, Samstag, 11. März**14 Uhr, kath. Gemeindezentrum
Niederjosbach**mit **Justizminister Professor Dr. Roman Poseck**
und **Christian Heinz, Landtagsabgeordneter**
cdu-eppstein.de

– Anzeige –

Mitmach-Aktion im Königsteiner Wald

Das Forstamt Königstein lädt am Dienstag, 21. März, zur Mitmach-Aktion „Dein Tag für den Wald“ ein. Für diese Aktion zur Wiederaufforstung des durch Stürme, Borkenkäferbefall und Dürre stark geschädigten Waldes am Steinkopf bei Königstein werden freiwillige Helfer gesucht. Die Zahl der zu pflanzenden Bäume sei riesig, teilt das Forstamt Königstein mit, deshalb bittet Forstamtsleiter Sebastian Gräf, Waldbegeisterte um Hilfe beim Pflanzen eines zukunftsfähigen Mischwaldes. Anmelden können Helfer sich auf der Website von HessenForst: <https://www.hessen-forst.net/veranstaltungen/>. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, sowie Arbeitshandschuhe und ein Spaten sollten mitgebracht werden.

Eine Pflanzaktion im Eppsteiner Stadtwald planen Eppsteins Revierförster Peter Lepke und die Ehlhaltener Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ für kommenden Samstag. Über Spenden und Einnahmen aus der Kerb im vorigen Herbst haben die „Kohlestibbel“ genug Geld für rund 350 Setzlinge gesammelt, die nun in die Erde kommen sollen. Bereits am vergangenen Samstag trafen sich etliche Vereinsmitglieder, um das Pflanzstück im Ehlhaltener Wald vorzubereiten. Revierförster Peter Lepke zeigte ihnen in einem Schnellkurs, wie die jun-

gen Bäumchen Schritt für Schritt eingepflanzt werden. Für Samstag haben bereits zahlreiche Vorstandsmitglieder, Kerbeburschen und Altkerbeburschen ihre Hilfe angekündigt.



Andreas Frankenbach, Vorsitzender des Kerbevereins Ehlhalten, bereitet das Waldstück für die Pflanzaktion am Samstag vor. Foto: privat

Auf den Spuren des Osterhasen

Auf die Spur des Osterhasen machen sich die Kinder am Sonntag vor Ostern, 2. April, bei der Osterführung des Vereins „Eppsteiner Kids und Freunde“. Osterhase „Hoppel“ hat sich in der Altstadt verlaufen und findet nicht mehr zurück in sein Osterdorf. Nur mit Hilfe der Kinder kann er es schaffen. Doch führt der Weg dorthin über einige Hürden. Zur Belohnung hat der Osterhase für jedes Kind ein Präsent.

Teilnehmen können Kinder ab 3 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Zum Abschluss erwartet die Teilnehmer ein gemütlicher Oster-Kaffee mit Kuchen.

Die Führung beginnt am Sonntag, 2. April, um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Mitglieder zahlen 6, Nichtmitglieder 8 Euro. Präsent und Verpflegung sind darin enthalten. Anmeldungen sind bis 16. März unter epsteinerkids-freunde@yahoo.com möglich.

Kinderverein: Flohmarkt

Der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ lädt zu seinem ersten Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug ein: Am Sonntag, 26. März, von 13 bis 17 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße 21. Für Schwangere ist bereits um 12.30 Uhr Einlass. Außer dem Angebot an Kleidung und Spielsachen gibt es Kaffee und selbst gebackene Kuchen.

Verschiedenes

Sängerbund 1851 Vockenhausen: Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, um 19.30 Uhr im Vereinsraum in der ehemaligen Feuerwehr im Untergeschoss des Rathauses I, Hauptstraße 99, in Vockenhausen, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Anträge zur Tagesordnung; 3. Totenehrung; 4. Genehmigung Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung; 5. Jahresbericht; 6. Kassenbericht; 7. Bericht der Kassenprüfer:innen und Entlastung des Vorstandes; 8. Wahlen in den Vorstand: Wahlen zwei Beisitzer/-innen; 9. Wahl von einem Ersatz-Kassenprüfer/-in: Wahl von zwei Protokollunterzeichner/-innen; 10. Bericht des Delegierten zum Vereinsring; 11. Verschiedenes.

Hospiz zu Besuch an der Gesamtschule

Im Rahmen ihres Religions- oder Ethikunterrichts haben Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule sich mit dem Thema Hospiz beschäftigt und zwei Mitarbeiterinnen aus dem Wiesbadener Hospiz Bärenherz begrüßt, das Kinder und ihre Familien aufnimmt. Sie berichteten in der Schule über ihrer Arbeit. Hauptanliegen eines Hospizes sei es, den todkranken Menschen die restliche Lebenszeit so gut wie möglich zu gestalten.

Nicht bewusst war den Jugendlichen, so Rektorin Doris Sprung, dass Bärenherz auch als Urlaubsort für Familien genutzt wird. Die Familien der schwerst kranken Kinder leisten täglich 24 Stunden Dienst. Bärenherz nimmt die gesamte Familie in den Blick und begleitet sie während der Zeit des Abschiednehmens.

Ein wichtiges Thema für alle Sterbenden ist der möglichst schmerzfreie Tod. Die Schüler erfuhren, dass die Palliativmedizin viel leisten

kann. Alle waren sich einig, dass eine derart liebevolle, mitmenschliche Begleitung ein Geschenk ist.

Angesichts der Erdbebenkatastrophe in der Türkei hatten auch die Freiherr-vom-Stein-Schüler das Gefühl, etwas tun zu müssen und überlegten, wie sie eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien organisieren könnten.

Gut eine Woche lang verkauften die Jungen und Mädchen jeweils in der ersten und zweiten großen Pause selbst gebackene Kuchen und Gebäck. Jeder Jahrgang war einmal dran und die Nachfrage war enorm. „Die Schulgemeinde freute sich über traumhafte Kuchen und erzielte einen Erlös von 2408,88 Euro, der sich sehen lassen kann“, freute sich die Rektorin. Das Geld wurde an das „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“ überwiesen, das in der Türkei und in Syrien tätig ist. EZ

Kreishaushalt verabschiedet

Der Kreishaushalt 2023 ist von der Mehrheit des Kreistags verabschiedet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, investiert der Kreis 127 Millionen Euro, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Den größten Teil der Mittel wendet der Kreis für die Investitionen an Schulen auf. Gleichzeitig wachsen die Belastungen, etwa durch drastisch gestiegene Energiepreise und Baukosten. Im Kreistag wurde der Haushalt mit der Mehrheit der Stimmen verabschiedet.

Geplant sind unter anderem Mittel für die Erweiterung und Sanierung der Main-Taunus-Schule in Hofheim, die neue Grundschule in Hattersheim sowie die Planungen zur Erweiterung der Paul-Maar-Schule in Flörsheim. Auch mit dem Bau des kreiseigenen Main-Taunus-Bades in Kriftel und der Erweiterung des Landratsamtes gehe es weiter.

Das Defizit im Entwurf beträgt 20 Millionen Euro, die Nettoneuverschuldung 96 Millionen Euro. Der Haushalt kann dank einer Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Während die Kreismulage mit 31,05 Prozent stabil bleibt, wird die Schulumlage, die ebenfalls von

den Kommunen an den Kreis gezahlt werden muss, von 15,90 auf 17,20 Prozent angehoben.

Eine Belastung für den Haushalt seien weiterhin die Aufwendungen für die Flüchtlingsaufnahme und -integration, so Cyriax: „Leider hat der so genannte Flüchtlingsgipfel der kommunalen Spitzenvertreter mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser keine Zusagen des Bundes gebracht, den Kommunen die Kosten komplett zu erstatten.“

Im Schulbau, bei dem Erweiterungen unter anderem auch wegen des Unterrichts und der Betreuung von Flüchtlingen nötig seien, würden in zahlreiche Bauvorhaben jeweils ein- bis zweistellige Millionenbeträge investiert, die sich im neuen Jahr auf 64,5 Millionen Euro summierten.

Dabei lege der Kreis Wert auf nachhaltiges Bauen mit dem Fokus auf Energie aus erneuerbaren Quellen. Nachhaltigkeit sei ein wichtiger Faktor, auch vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise. Derzeit decke der Kreis rund 20 Prozent des Strombedarfs aus Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken; dieser Anteil soll bis 2030 auf 66 Prozent steigen.

Vereine berichten

Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach: JHV

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung (JHV) ein. Sie findet am Freitag, 24. März, um 19 Uhr im Vereinsaal in Niederjosbach, Bezirksstraße 40, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Totenehrung, 4. Genehmigung des Protokolls der vorigen JHV, 5. Rückblick 2022, 6. Bericht des Kassierers, 7. Bericht der Revisoren, 8. Entlastung des Vorstands, 9. Neuwahl Vorstand und eines Revisors, 10. Anträge an die Mitglieder-versammlung, 11. Ausblick 2023, Vereinsausflug, Neuerungen in der Aufgabenverteilung, Danksagungen, 12. Verschiedenes.

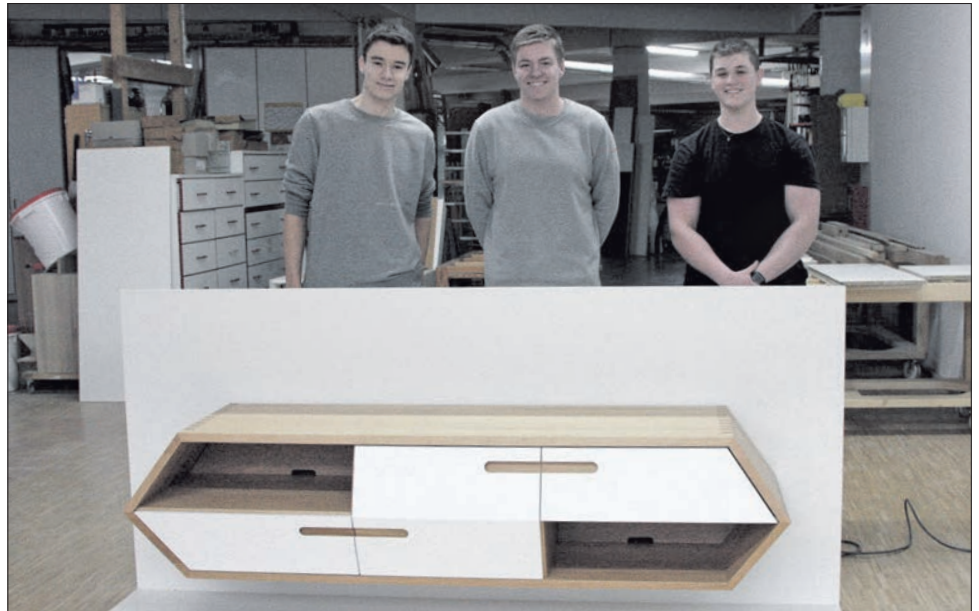
„Es stehen erneut einige Veränderungen an. So hört die Leiterin der Kräutergarten AG, Ursula Kunze, nach 13 Jahren auf“, heißt es aus dem Verein. Die Vorsitzenden Michael und Jessica Dörr freuen sich auf zahlreiche Mitglieder.

Bestnote für Jan Frömlings sechseckiges Gesellenstück

Die vergangenen Jahre waren auch für Schreinermeister Markus Schmidt nicht einfach: Die auf Messebau und gehobenen Innenausbau spezialisierte Firma im Valterweg musste quasi über Nacht auf eine wichtige Sparte, den Messebau, verzichten. Zwei Jahre lang ruhte der Messebetrieb. Als die Auftragslage langsam wieder besser wurde, starb vor gut einem Jahr Bruder Jochen mit gerade einmal 60 Jahren. Beide führten das Traditionsunternehmen bis dahin zusammen. Auch Vater Berthold Schmidt, der die Schreinerei vor gut 30 Jahren vom alten Ortskern in den Valterweg verlegt hat, ist nach wie vor im Betrieb. „Wir haben die schwierigen Jahre gemeistert“, sagt Markus Schmidt rückblickend. Vier Gesellen beschäftigt er derzeit in der großen Werkstatt, vor Corona waren es bis zu acht Mitarbeiter. Seit einigen Tagen gehört auch der frisch gebackene Schreiner Geselle Jan Frömling dazu. Der 21-Jährige Nauroder hat seine Lehre direkt nach dem Abitur im August 2020 begonnen und Ende Februar eine vorgezogene Prüfung abgelegt.

Für sein Gesellenstück, ein ausgefallenes TV-Board aus Eiche Natur mit weiß lackierten Fronten, bekam er die Bestnote: 97 von 100 möglichen Punkten. Besonders aufwändig gemacht sind die sichtbare Zinkung der Seitenwände und die liegende, sechseckige Form mit einem langgezogenen Korpus und zwei asymmetrischen Schubladen. Das Stück weist fast keine rechten Winkel auf.

Er habe schon als Kind gern mit Holz gearbeitet und dem Vater geholfen, wenn der etwas am Haus repariert habe, erzählt Jan.



Geselle Jan Frömling (l.) mit den Lehrlingen Thomas Draber und Benedikt Mager hinter der Montagewand mit seinem Gesellenstück.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Nach dem Abitur wollte er „praktisch arbeiten“. Die Bremthaler Möbelschreinerei habe er übers Internet gefunden. Ihm habe der Internetauftritt sehr gut gefallen. Außerdem sei es von Naurod aus nicht weit. In der Ausbildung habe er es sehr geschätzt, dass er bereits kleinere Möbel- oder Ausstellungsstücke selbstständig entwerfen und bauen durfte. „Jetzt freue ich mich, dass ich als Geselle auch eigenverantwortlich auf Montage fahren darf“, sagt der Jung-Geselle.

Über so viel Motivation freut sich der Meister: Denn an Verantwortungsbewusstsein und dem Willen, etwas aus eigener Kraft zu schaffen, fehle es vielen der Jugendlichen, die sich im Laufe der Jahre bei ihm für eine Schreinerlehre beworben haben. „Um ein guter Schreiner zu werden, muss man vor allen Dingen Geduld mitbringen und erst einmal einige Monate Durchhaltevermögen beim Schleifen und anderen einfachen Arbeiten beweisen. Das fällt vielen jungen Leuten schwer“, fügt Seniorchef Berthold Schmidt hinzu.

Zurzeit hat Markus Schmidt fünf Lehrlinge, einer macht im Sommer seine Ab-

schlussprüfung, drei Lehrlinge sind im zweiten Lehrjahr und einer im ersten. Gerade macht eine Realschülerin ein Praktikum in seinem Betrieb. Sie würde gern im Sommer eine Schreinerlehre beginnen. Und Jan? Einige seiner Mitschüler wollen direkt die Meisterschule anschließen. Davon hält er wie sein Lehrmeister nicht viel. Er will zunächst einige Jahre Praxiserfahrung im Betrieb sammeln und vielleicht dann den Meister machen. bpa



Jung-Geselle Jan Frömling mit seinem aufwändig gearbeiteten Gesellenstück. Foto: Schuchard-Palmert

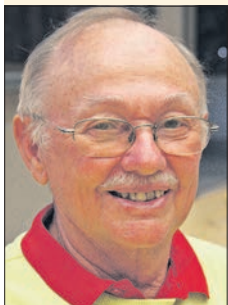
Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Wie sah die Welt zur Zeit Luthers eigentlich aus? Heinz Schilling, einer der großen Geschichtswissenschaftler, Theologen und Philosophen dieser Zeit, nimmt die Leser mit auf eine faszinierende Zeitreise, die bis nach Italien und Spanien, zu den Osmanen, an den chinesischen Kaiserhof und ins Reich der Azteken führt.

In diesem Buch wird das Zeitalter der Reformation aus einem sehr ungewöhnlichen Blick-

winkel betrachtet. Es nimmt die Ereignisse von 1517 als Ausgangspunkt für eine Erkundung der Welt, in der Luther und seine Zeitgenossen lebten.

Fremde Länder und Kontinente rücken dabei ins Licht, Machtkonstellationen und Lebensverhältnisse werden besichtigt.

Die Leser lernen den Geld- und Warentransfer kennen, die Erfindungen der Gelehrten und die Entdeckungen der Abenteurer.

► Heinz Schilling

1517 – Weltgeschichte eines Jahres
2017, 364 Seiten, C.H. Beck



Lions Cub: Adventskalender 2023 – Titelbild gesucht

Der beliebte Adventskalender des Lions Club Eppstein geht in die Planung. Deshalb werden Künstlerinnen und Künstler zwischen acht und zwölf Jahren gesucht, die das Titelbild gestalten wollen. Es sollte ein winterliches Motiv sein, das eine der Sehenswürdigkeit aus Eppstein zeigt, ganz gleich aus welchem Stadtteil.

Eine Jury wählt das beste Bild aus und prämiiert das Gewinner-Bild: Es soll ein Herzenswunsch im Wert von 100 Euro erfüllt werden.

Das Bild muss mit Filzstiften, Malfarben oder Tusche hochkant in DIN A4 gemalt werden. Auf der Rückseite soll mit Bleistift Name, Adresse und Telefonnummer notiert sein. Das fertige Kunstwerk sollte bis zum 31. Mai beim Burg-Lädchen in der Burgstraße 39 in Alt-Eppstein abgegeben werden.

Im Juni wird die Gewinnerin oder der Gewinner ermittelt und nach den Sommerferien mit einem Foto öffentlich bekanntgegeben.

www.eppsteiner-zeitung.de/

Benefizkonzert mit den Festival-Stars

Am Samstag, 11. März, um 18 Uhr lädt die Talkirchengemeinde zum zweiten Benefizkonzert für Menschen in Odessa in die Talkirche ein. Angeregt hat es die Konzertpianistin, Initiatorin und künstlerische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestes, Anna Victoria Tyshayeva, die selbst aus Odessa stammt. Neben ihr werden der Geiger Michel Gershwin, Teddie Hwang auf historischen Flöten sowie Martin Letz mit der Oboe mitwirken und ein abwechslungsreiches musikalisches Programm für den guten Zweck gestalten.



Anna Tyshayeva



Michel Gershwin

Oper Frankfurt/Main konzertiert Gershwin als Solist und als Primarius verschiedener Ensembles in Europa, den USA, Brasilien, Argentinien und Asien.

Martin Letz ist Solooboist im Philharmonischen Staatsorchester Mainz, Teddie Hwang Spezialistin auf historischen Flöten.

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet und kommen den betroffenen Menschen direkt zugute. Wer einen größeren Betrag spenden möchte, kann dies an folgendes Konto tun: Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa. Ab einer Spendenhöhe von 50 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt. EZ



Teddie Hwang



Martin Letz

Anna Tyshayeva ist eine international auftretende Solistin und Kammermusikerin, deren Spiel sich durch eine hohe künstlerische Reife, Fantasie, Sensibilität und Leidenschaft auszeichnet. Von der Presse wurde sie als „Poetin am Flügel“ und „Tastenkönigin“ mit „ihrer besonderen Art, dem Publikum Klavierwerke näherzubringen“ gefeiert und von der Fachwelt für die Intensität ihres Ausdrucksvermögens, natürliche Musikalität, Intelligenz und spieltechnische Eleganz hoch gelobt.

Der Ausnahmegeiger Michel Gershwin hat schon häufig im Rahmen des Klavierfestes das Publikum in der Talkirche begeistert. Nach seinen Stationen als Konzertmeister des St. Petersburger Philharmonischen Kammerorchesters, des Orchestre de Opera National de Lyon sowie des Philharmonischen Orchesters der

Eppsteiner Startup mit Habeck und Özdemir in Brasilien

Das Eppsteiner Startup Liberbyte begleitet den Vize-Kanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck sowie den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir



Tero Salomaa und Timo Straten (v.li.).

auf deren Reise nach Brasilien und Kolumbien. Liberbyte ist Mitglied der offiziellen Wirtschaftsdelegation. Ziel der Reise ist es, die Wirtschaftsbeziehungen und die Klimakooperation mit beiden Ländern zu stärken.

Liberbyte ist ein Startup, gegründet von dem Eppsteiner Tero Salomaa und Timo Straten, mit Sitz in Eppstein. Es bietet über seine Plattform eine globale Lösung für die Verwaltung von Nachhaltigkeitsdaten und -anforderungen an. Die beiden Geschäftspartner entwickeln Daten-Ökosysteme und verknüpfen unterschiedliche Daten, um daraus neue Erkenntnisse für Datenmanagement und über den Wert der Daten zu erlangen.

Begonnen haben Straten und Salomaa 2021 mit der Entwicklung der eu.taxonomy.app, die europäischen Unternehmen eine Plattform bietet, auf der sie ihre Nachhaltigkeitsdaten verwalten, austauschen und bereitstellen können, mit dem Ziel, den Markt zu verbessern und neue Standards zu setzen. bpa

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Verrückte Welten“

Der Kulturkreis Eppstein lädt ein zur musikalischen Krimilesung am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40. Der Darmstädter Sozialarbeiter Andreas Roß liest seine Krimis, in denen es um die dunkle Seite des Seins geht. Der Walldorfer Rechtsanwalt und Liedermacher, Harald Pons, singt über das Gute im Menschen. Verrückte Welten treffen aufeinander.

Eintritt: 10 Euro, Kulturkreismitglieder bezahlen 8 Euro.

„Der Kontrabass“

Das Einpersonenstück von Patrick Süskind „Der Kontrabass“ ist am Samstag, 25. März, um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein zu sehen.

Michael Ophelders spielt die Rolle des frustrierten Orchestermusikers. Neben seinem Instrument, dem Notenständer und seiner Arbeitskleidung, dem Frack, gehört ein großer Kühlschrank zu den Requisiten des Orchestermusikers. Diesen befüllt er zu Anfang randvoll mit Bierflaschen.

Sein offensichtliches Alkoholproblem erklärt er immer wieder mit erhöhtem Flüssigkeitsbedarf nach dem Musizieren. Karten gibt es bei Kiosk Can in Vockenhausen, der Rathaus Apotheke in Bremthal, dem Burgglädchen in Eppstein und Göttnauer's Farbenwelt in Niedernhausen.

Kartenreservierungen sind auch möglich über die Homepage www.kk-eppstein.de bei „Veranstaltungen“.

Wunderbar: Zed Mitchell Band mit Classic-Rock heute live

Heute, Donnerstag, 9. März, um 20 Uhr kehrt in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof ein alter Freund, Zed Mitchell, zurück – im Gepäck neue Alben und gute, gefühlvolle Songs. Der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammende Gitarrist, Sänger und Komponist zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten in Europa. Zed Mitchell spielte mehrere Jahre europaweit als Support-Act auf den Tourneen von Focus, Deep Purple oder Ian Gillian. Er spielt Songs, die spirituell erscheinen, dabei aber tiefgründig sind. In seinen Alben zeigt sich die Eleganz und das perfekte Handwerk: mitreißend präzise gespielt, sensibel und einfühlsam zelebriert oder feurig und ausdrucksstark interpretiert. Eintritt: 25 Euro.

Vernissage der Ausstellung „Meine Lehrer, meine Musen“

Die Vernissage zur Ausstellung „Meine Lehrer, meine Musen“ mit Werken von Dimitri Vojnov beginnt am Sonntag, 19. März, um 11 Uhr im KunsTraum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim. Paul Pfeffer begrüßt die Gäste, Christina Eretier begleitet die Vernissage musikalisch. Die Ausstellung im Kelkheimer Künstlerkreis umfasst rund 100 Gemälde. Geöffnet ist die Ausstellung bis 16. April jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Dimitri Vojnov bezeichnet sich selbst als Surrealist und Perfektionist. In vielen Bildern drückt er die Bewunderung für seine großen Vorbilder und Lehrer aus, diese versammelt er auf einer großen Leinwand, von Da Vinci über Dürer, Magritte und Picasso bis Warhol und Dali. Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-kelkheim.de.

St. Laurentius: Andacht zu Laetare und Fastenessen

Seit vielen Jahren treffen sich Gläubige in St. Laurentius am Sonntag „Laetare“ (Freue Dich!) zum gemeinsamen Gebet, dieses Jahr fällt der Termin auf den 19. März. Beginn ist um 11 Uhr in der Kirche mit einer Kreuzwegandacht zum Thema der Misereor Fastenaktion „Frau. Macht.Veränderung.“ und Informationen zum Leben der Frauen und Kinder in Madagaskar.

So wie das Gebet hat das Fastenessen im Anschluss Tradition. Es findet nach der Andacht ab etwa 12 Uhr im Pfarrheim statt. Kartoffeln und Eier werden vorbereitet, alles weitere wird von Teilnehmenden beigegeben. Zum Beispiel eingelegte Heringe, Heringssalat, Grüne Soße oder Salat, jeder nach seinem Geschmack. Das gemeinsame Mahl steht im Vordergrund, weniger die Besonderheiten der Speisen.

Jeder ist willkommen, zum Beten, zum Essen oder zu beidem. Für die Planung bitten die Organisatoren um Anmeldung bis zum 13. März, mit Angabe der Personenzahl und Beitrag für die Tafel. Anmeldung per E-Mail an eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net oder in der Zettelbox in der St. Laurentius-Kirche.

BUND Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des BUND Ortsverbands Eppstein findet am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus II, in der Rossertstraße 21 statt. Auf der Tagesordnung steht die Entlastung des Vorstandes nach dessen Berichten sowie die Neuwahl des Vorstandes, eines/r Kassenprüfers/in und Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Mitglieder und Gäste sowie lebhafte Diskussionen über weitere Themen und Arbeitsschwerpunkte.

Guido Ernst wieder mit viel Hilfsgepäck auf dem Weg nach Kenia

Im Januar ging es für Guido Ernst, dem Ersten Vorsitzenden des Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's, wieder nach Kenia. Zu seiner Freude mit „großem Gepäck“, denn dank der Fluggesellschaft Condor, die Mombasa wieder anfliegt, konnten 100 Kilogramm Hilfsgepäck mitfliegen. Mindestens 100 Kilogramm „wog“ auch die Liste seines Besuchsprogramms.

Oberste Priorität hatte das Health Center in Kanamai (HC), wo nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause der „freie Behandlungstag“ erstmals wieder stattfinden konnte. Für die Vorbereitungen hatten Ernst und das HC-Team vor Ort fünf Tage Zeit.

Ausreichend, wenn alles planmäßig läuft, herausfordernd, wenn die ein oder andere Instandhaltungsmaßnahme noch nicht erledigt ist oder es an anderer Stelle – wie bei dem Zeiss Primostar Mikroskop – klemmt. Dank fleißiger Handwerker und des Erfindergeistes von Ernst wurde die Herausforderung gemeistert. Mehr als 870 Menschen wurden am 28. Januar medizinisch versorgt.

Nicht mehr wegdenken mag sich Ernst das Feeding Programm, dessen Finanzierung vom Freundeskreis zu Beginn der Pandemie beschlossen wurde. Mit einem Nahrungsmittelpaket aus Maismehl, Bohnen, Zucker und Speiseöl werden im HC die Ärmsten, meist in Lehmhütten wohnenden Menschen, regelmäßig versorgt. „Für die mittellosen Menschen in der anhaltend schlechten Entwicklung des Weltgeschehens ist das überlebensnotwendig!“, mahnt Guido Ernst.

Ebenfalls im HC werden die Wheel Chairs



Guido Ernst (r.) vom Freundeskreis St. Luke's hilft bei der Essensausgabe an Baharini Primary School in Kenia. Foto: privat

an gehbehinderte Menschen übergeben. Dieses Projekt – ein Herzensprojekt von Guido Ernst – finanziert Rollstühle, die von Menschen mit Beeinträchtigungen im Workshop Bombululu individuell hergestellt werden. Einen Tag vor Weihnachten durften drei teils schwerstgebehinderte junge Frauen ihren Wheel Chair in Empfang nehmen. Wer einmal dabei war, der erlebt, so Ernst, „einen Moment, der betroffen und demütig macht.“

An der Baharini Primary School (BPS) in Maweni, wo der Freundeskreis seit vielen Jahren die Schulspeisung finanziert, hat Ernst erfahren, dass durch eine Neuordnung des Schulsystems in Kürze weitere 300 Schüler dazukommen. Statt der aktuell rund 1900 stehen dann 2200 Kinder geduldig für ihre tägliche warme Mahlzeit an. Man stelle sich diese Zahl an der Comenius-Schule vor, so Ernst, der sich immer gerne an der Essensausgabe beteiligt.

Die beiden jüngsten Freundeskreis-Projekte,

die Marianist Education in Bombululu und Ukunda, sind für Ernst bei jedem Besuch ein perfektes Beispiel, wie Hilfe zur Selbsthilfe funktionieren kann. Das Konzept und die gesamte Organisation der Lehranstalt sind vorbildlich und die Erfolge der Studenten beeindruckend. Der Freundeskreis bringt sich hier durch zeitlich begrenzte Unterstützung beim Aufbau neuer Unterrichtsklassen ein und vergibt Stipendien für förderungswürdige junge Menschen. Zum Aufbau weiterer Unterrichtsklassen fanden erste Gespräche statt.

Mit seinem „Reisetagebuch“, das auf www.freundeskreis-ostafrikahilfe.de unter Aktuelles veröffentlicht ist, möchte Ernst anderen das Leben der Menschen in Kenia näherbringen und zeigen, dass sich jeder Cent und jede Unterstützung lohnen, denn ohne die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden wären all diese Projekte nicht denkbar. Er bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes – allen voran im Namen von Günder Dr. Hans Meisemann – und stellvertretend für die Menschen in Kenia mit einem herzlichen „Asante Sana“.

Seine Bitte: „Helfen Sie dem Freundeskreis auch in Zukunft, lassen Sie uns gemeinsam dem Motto des Freundeskreises ‚Leben retten, Leben erhalten, Leben eine Chance geben‘ noch viele Jahre gerecht werden.“

Das Spendenkonto Freundeskreis Ostafrika e.V. hat die IBAN: DE96 5105 0015 0225 0372 80 bei der Nassauischen Sparkasse. Eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt wird bei Angabe des Namens und der Adresse erteilt. Der Verein freut sich auch über jedes neue Mitglied.

Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet einen offenen Trauertreff an am Dienstag, 14. März, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pavillon der Seniorenresidenz Wiesenmühle, Lorscheider Straße 50-52, in Hofheim. Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird empfohlen, im Haus eine Mund- und Nasenmaske zu tragen. Im Treffen kann sie abgenommen werden. Bitte anmelden bis Montag, 13. März, 12 Uhr, mit Angabe von Telefonnummer und Adresse unter info@horizonte-hospizverein.de oder telefonisch unter (061 92) 92 17 14.

BUND: „Eppstein räumt auf“ – Jahresprogramm startet

Zusammen mit dem Familienzentrum ruft der BUND Eppstein zu einer Müllsammelaktion auf. Treffpunkt am Samstag, 18. März, um 14 Uhr ist am Familienzentrum, Burgstraße 18. Von dort geht es in kleineren Gruppen durch Eppstein, um den Müll des Winters einzusammeln. Nach zwei bis drei Stunden fleißiger Arbeit ist ein Müllsammel-Dankeschön im Familienzentrum eingeplant.

Es wird gebeten, an entsprechende Kleidung und Schutzhandschuhe zu denken. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0176 7389 12 41, oder E-Mail info@bund-eppstein.de oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Das Jahresprogramm „KunterBUND“ ist auf der Webseite www.bund-eppstein.de eingestellt. Neben einigen Exkursionen in die Region bietet der BUND in Eppstein Wanderungen an. So führt Martin Alberts am Samstag, 1. April, zu „Bärlauch & Co“ und am 13. Mai zur Rhododendronblüte in den Bergpark. Zur Stunde der Gartenvögel lädt Klaus Stephan am 14. Mai ein. Am 18. Mai steht der Kuckuck im Mittelpunkt und am 20. Mai eine Insekten-Fotosafari. Im Juni gibt es Sensenworkshops im Beeren-garten, und am Wochenende 24./25. Juni die „Tage der offenen Gärten“. Auf die Suche nach dem Siebenschläfer geht es am 30. Juni und 1. Juli mit Klaus Stephan.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit lässt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878

Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Ehrung für Erhard Waldmann und Hans Rudolph Roth

Die Freiwillige Feuerwehr Eppstein hat in ihrer Jahreshauptversammlung Wehrführer Sven Steinmetz und seine Stellvertreterin Linda Kliese-Dürich für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Kliese-Dürich wurde im vorigen Jahr zur Brandmeisterin befördert. Kurt Niklas löst Hans Rudolph Roth als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung ab. Sandra Steinmetz wurde zur neuen Kinderfeuerwehrwartin gewählt. Sie löst Peter Kistingner ab, der seit fast 30 Jahren aktives Feuerwehrmitglied ist und davon fast 15 Jahre lang für Kinder- und Jugendarbeit bei der Feuerwehr zuständig war. Zum neuen stellvertretenden Kinderwart wählte die Versammlung Markus Wiesner, den die Kinder bereits als Betreuer kennen. Neue Beisitzer sind Nadja Benndorf und Florian Albers.

Verabschiedet wurden aus ihren Ämtern auch Erhard Waldmann als Beisitzer und Hans Rudolf Roth, der 20 Jahre lang die Ehren- und Altersabteilung vertrat. Die Verabschiedung aus ihren Ämtern und eine sehr würdige Dankagung übernahm Bürgermeister Alexander Simon.

Erhard Waldmann gab nach fast 50 Jahren aktivem Feuerwehrdienst nun auch sein Amt als Beisitzer in Feuerwehrausschuss und im Feuerwehrverein auf und gehört künftig der Alters- und Ehrenabteilung an. 1978 wechselte Waldmann von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung, war dort von 1987 bis 1993 Jugendwart und zeitweise stellvertretender Jugendwart. Von 1993 bis 2008 war er stellvertretender Wehrführer und stellvertretender Vereinsvorsitzender und bis 2018 Wehrführer und Vereinsvorsitzender. Waldmanns Nachfolger dankten ihm für fast 40 Jahren Vorstands- und Ausschussarbeit.

Der frühere Wehrführer und Stadtbrand-

inspektor Hans Rudolph Roth gab nach fast 60 Jahren aktiver Vorstands- und Ausschussarbeit in der Feuerwehr nun auch sein Amt als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung ab. Seit 1966 war er durchgehend Vorstandsmitglied, von 1972 bis 1988 als Stellvertretender Wehrführer und von 1977 bis 1987 Stadtbrandinspektor für alle fünf Stadtteile der damals neu gegründeten Stadt Eppstein. „Er leistete damals Aufbauarbeit bei der Zusammenführung der verschiedenen Feuerwehren – mit allen Herausforderungen“, lobten die beiden aktuellen Wehrführer Steinmetz und Kliese-Dürich. Zudem engagierte sich Roth über das Stadtgebiet hinaus fast 40 Jahre lang, bis 2018, auf Kreisebene als Ausbilder im Bereich Funk. Darüber hinaus war er bei den großen Umbauphasen des Feuerwehrhauses zwischen 1977 und 1987 und 2005 bis 2006 involviert, sowohl in der Planung als auch bei der Bauaufsicht.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ehrte der Verein für 10, 25 und 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Da diese Ehrungen in den Pandemie-Jahren nicht möglich waren, wurden die Ehrungen aus insgesamt fünf Jahren vorgenommen und 22 Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft, 17 Mitglieder für 25 Jahre und 6 Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Darüber hinaus wurden fünf Ehrenmitglieder



Sven Steinmetz und Linda Kliese-Dürich mit den Geehrten Hans Rudolph Roth und Erhard Waldmann sowie Alexander Simon (v.li.).

ernannt. Ehrenmitglieder sind mindestens 50 Jahre lang Mitglied der Feuerwehr und waren mindestens einen Teil dieser Zeit im aktiven Feuerwehrdienst. Bernhard Bachmeier, Günter Brandl, Ralf Großkopf, Michael Kleinsimlinghaus und Kurt Niklas wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bei den Vorstandswahlen des Feuerwehrvereins wurde Linda Kliese-Dürich als Vorsitzende bestätigt und Sven Steinmetz als ihr Stellvertreter. Beisitzer sind Kurt Niklas und Florian Albers. EZ

Einsätze und Übungen 2022

Der Feuerwehr Alt-Eppstein gehörten am Ende des vorigen Jahres 41 Einsatzkräfte an, zu ihnen zählen auch fünf Frauen. Vier neue Mitglieder kamen hinzu und ein Jugendlicher aus der Jugendwehr. Drei Mitglieder traten aus oder wechselten in die Alters- und Ehrenabteilung. Fünf Mädchen und sieben Jungen bilden die Jugendwehr, 13 Kinder, sechs Mädchen und sieben Jungen, treffen sich jede Woche bei der Kinderfeuerwehr. 15 ehemals Aktive gehören heute der Alters- und Ehrenabteilung an. Dazu zählen auch zwei Frauen. Insgesamt hat die Feuerwehr 252 Mitglieder, dazu zählen auch die 171 passiven Mitglieder.

Insgesamt rückte die Eppsteiner Wehr im vorigen Jahr zu 82 Einsätzen mit knapp 418 Einsatzstunden. Zehnmal rückte die Wehr zu Bränden aus, neunmal zu Fehlalarmen. Der Schwerpunkt der Einsätze lag bei den technischen Hilfeleistungen. Dazu gehören Einsätze bei Verkehrsunfällen, Sturm und Unwetter sowie Umweltschutzeinsätze. Hinzu kommen Notfalltöffnungen und Unterstützung der Rettungskräfte. Für Wartung, Pflege von Fahrzeugen und Geräten leistete die Einsatzabteilung fast 3000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Hinzu kommen für Übungen sowie Aus- und Weiterbildung weitere 1640 Stunden.

Die Jugendwehr startete noch verhalten ins vorige Jahr, durfte jedoch seit Mitte März Treffen und Übungen im Feuerwehrhaus gestalten. Im Juni trafen sich alle Jugendwehren der Stadtteile zum Berufsfeuerwehrtag mit unterschiedlichen Einsatzszenarien. Auch eine Zeltlagereise in den Sommerferien war wieder möglich. So fuhren die Jugendlichen zum Campen an den Edersee. Im September legte ein gemischtes Team der Stadt erfolgreich die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr ab. Auch die Kinder der Kinderfeuerwehr trafen sich ab Mitte März wieder zu Übungen und Experimenten. Nach den Sommerferien standen sechs Neulinge vor der Tür des Feuerwehrhauses und wurden sofort ins Team integriert, denn die Prüfung für die Kinderflamme stand vor der Tür – und wurde im Oktober bestanden. EZ

Großer Zulauf bei der Kinderfeuerwehr

In seinem Bericht für die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen blickte Wehrführer Alexander Seiffen zufrieden auf das Jahr 2022 zurück: Die Personalstärke der Einsatzabteilung wurde auf einem hohen Stand gehalten: 52 Männer und Frauen waren Ende des Jahres aktiv. Einen starken Zulauf stellte die Kinderfeuerwehr fest: von 33 Mitgliedern Anfang 2022 stieg die Zahl auf 40 – bei sechs Übertritten in die Jugendwehr, 14 neuen Kindern und nur einem Austritt. Auch die Jugendfeuerwehr verzeichnete trotz großer Fluktuation eine leichte Zunahme, von 21 auf 23 Mitglieder.

Die Feuerwehr rückte im vorigen Jahr zu 68 Einsätzen aus, das entspricht laut Sprecher Rainer Horn einem üblichen Level. Die Zahl der Fehlalarme sei im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen, dafür stieg die Zahl der Hilfeleistungen. Die Wehr leistete über 11 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. In den Ausbildungsstunden in Vockenhausen legte das Team einen besonderen Schwerpunkt auf die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden, es blieb 2022 jedoch von solchen Katastrophen verschont.

Jugendwart Malte Weber berichtete über ein ereignisreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr,



Wehrführer Alexander Seiffen mit Ingo Rosteck, Patrick Nuglisch und Carsten Willenberg (v.re.). Foto: privat

das noch mit Einschränkungen aufgrund der Pandemie startete. Im Laufe des Jahres kehrte wieder Normalität ein und sowohl der Berufsfeuerwehrtag als auch das Zeltlager wurden wieder ausgerichtet.

Die Kinderfeuerwehr startet 2022 noch im Onlinemodus, stellte Kinderwart Ingo Horn in seinem Rückblick fest. Seit März fanden die Treffen wieder im Feuerwehrhaus statt.

Im Anschluss an die Versammlung der Einsatzabteilung folgte die Versammlung des Feuerwehrvereins. Ingo Rosteck wurde für weitere fünf Jahre als Beisitzer im Vorstand wiedergewählt. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurden Patrick Nuglisch und Carsten Willenberg mit der bronzenen Vereinsnadel geehrt. Runde Mitgliedschaften feierte außerdem Jana Willenberg, 10 Jahre, Udo Huber, 40, Richard Prag und Heinz-Peter Wittich, 50, sowie Karl Menke 70 Jahre.

„Glaube bewegt“ – Weltgebetstag holt Taiwan nach Niederjosbach

Das katholische Gemeindezentrum Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach wurde am vergangenen Freitag zu einem Ort der Verbundenheit zwischen Frauen im In- und Ausland. Um 17 Uhr fand der Weltgebetstag im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes unter dem Motto „Glaube bewegt“ statt. Dieser kosmopolitische Tag des Gebets soll internationaler Schutzmantel für Frauen und Mädchen sein und sie bei ihrem täglichen Kampf um Würde, Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Frieden unterstützen.

Initiiert wurde der aktuelle Weltgebetstag in Taiwan, das vor allem durch seinen Export von Elektronikprodukten bekannt ist. Dass ihr Land von der Großmacht China beansprucht wird, stellt für die Menschen in Taiwan einen schwierigen Spagat zwischen Anpassung und dem Wunsch nach Unabhängigkeit dar.

Ungefähr 50 Frauen nahmen an dem etwa einstündigen Gottesdienst teil und saßen in einem Stuhlkreis, vor sich auf dem Boden eine liebevoll gestaltete Insel, einen Altar zu Füßen: Teelichte, ein Globus, Orchideen, eine Ananas, hellblaue und orangefarbene Lampions aus Buntpapier. Der Schriftzug „Taiwan“, bedacht mit Segenswünschen wie Hoffnung und Kraft, zeugte von Anteilnahme und Wertschätzung. Eine unscheinbare Schale mit Reis erzählte metaphorisch von Tränen und Saat, von Hunger und Hoffnung.

Den Gemeinderaum hatten engagierte Frauen mit Lampions geschmückt. Anlaufstelle für Geplauder oder ein herzliches „Hallo“ war das Buffet, das im Zeichen Taiwans stand. Kulinarische Spezialitäten wie das Reisgericht Chop Suey, Kasutera, ein leichter Biskuitkuchen, Ananassalat und Mangocreme symbolisierten



Die ökumenische Friedenskerze leuchtet am Weltgebetstag in Niederjosbach.

Foto: Uta Kindermann

die Vielfalt der Menschen, ihrer Träume und Gebete. Auf einem Seitentisch, sorgfältig ausgebreitet auf einer Tischdecke mit orientalischen Motiven, lagen Fair-Trade-Produkte wie Tee, Schokolade, Rohrzucker und Kaffee, versehen mit dem Etikett „Eppsteiner Burgkaffee“. Dabei handelt es sich nicht um ein Produkt, dessen braune Bohnen aus der Burgenstadt selbst stammen, sondern, dass die Offenheit der Eppsteiner demonstrieren soll. Der Erlös dieses Solidaritätsbasars geht an wohltätige Projekte.

Um die Tische im Katholischen Gemeindezentrum scharten sich lebhaft plaudernde Frauen. Sie genossen die Grüße aus der taiwanesischen Küche, lächelten und kamen ins Gespräch. Das gemeinsame Beten und Essen baute Brücken und schuf eine positive Energie, die die Eppsteinerinnen mit anderen Frauen auf dem Erdball verband. Tische stehen bildlich für Kommunikation und Kontakt, für die Fülle des Lebens und Lebensenergie, die aus Essen und Trinken gezogen wird. Sogar einer Frau, die etwas verloren schien in dem Getümmel, wurde ein Lampion geschenkt und Kuchen angeboten, niemand sollte allein sein oder sich fremd fühlen. Die Geste zählt manchmal mehr als das Wort.

Während viele Anwesende noch die fruchtige Mangocreme vom Teller kratzen, startete das Auszählen der Kollekte, die 344 Euro einbrachte. Mit den Einnahmen aus dem Weltgebetstag werden über 100 Partnerorganisationen in Verantwortung des Deutschen Komitees unterstützt, der Dachorganisation der kirchlichen Frauenverbände, vornehmlich, um Frauen und Kindern zu helfen.

Vielleicht geht die Niederjosbacher Kollekte nach Pilar, einen Vorort von Buenos Aires. Dort stellen sich Frauen schützend vor ihr kleines Feld, auf dem sie Gemüse für ihre Familien anbauen. Sie wehren sich gegen Spekulanten, die Bauland für luxuriöse Prestigeobjekte suchen.

„Glaube bewegt“, so lautete das Motto des ökumenischen Gottesdienstes. Glaube verbindet und versöhnt, das wünschten sich die Frauen in Niederjosbach. Im nächsten Jahr ist Palästina Mittelpunkt des WGT, der ältesten ökumenischen Frauenbewegung. uki

Kunst, Kultur und Kirchenfenster in Bildern von Arnd Rödiger

Vergangenen Donnerstag lenkte Arnd Rödiger in seinem Lichtbildvortrag im evangelischen Familienzentrum den Blick auf die schönen und verträumten Seiten der Uckermark. Alle Plätze der kleinen, aber feinen Veranstaltung in den Räumen der ehemaligen Apotheke in der Burgstraße waren belegt und zehn Gäste lauschten zusammen mit den beiden Gastgeberinnen Lisa Strahlendorf, Leiterin des Familienzentrums, und Pfarrerin Heike Schuffenhauer gebannt seinen Erzählungen und ließen sich von den vielseitigen Aufnahmen verzaubern.

Die Bilder waren über einen Zeitraum von rund 20 bis 25 Jahren bei Urlauben mit der Familie und später den Enkeln entstanden. Große Offenheit und Freude am Entdecken zogen sich durch den Vortrag wie ein Roter Faden. Die kleine Glashütte, eine Schmiede oder die Kaffeerösterei mit Schokoladenmanufaktur

zeugten von alter Handwerkskunst. Schlösser, Gärten und verfallene Kirchen ließen die Pracht vergangener Tage erahnen. Berühmte Menschen jeder Epoche hatten Spuren hinterlassen. Ihnen folgte Rödiger in die entlegensten Winkel und hielt überraschende Einblicke im Bild fest. Die Landschaft mit ihren naturbedingten Stimmungen, die kleinen Häuschen, Künstler und Kunstobjekte, die Natur, jedes Detail setzte Rödiger charmant in Szene.

Der begeisterte Taucher und international bekannte Unterwasserfotograf Rödiger hat die Welt bereist und dabei seine Liebe für die kleinen Schönheiten der Natur am Wegesrand behalten. Schmetterlinge, Heupferdchen oder schillernde Insektenaugen faszinieren ihn genauso wie Kunst, Kultur und Kirchenfenster. Der Uckermark und den dort verborgenen Schätzen brachte er mit seinem Vortrag große Wertschätzung entgegen. „Als Taucher verpasst man etwas, wenn man nur im Roten Meer taucht“, urteilte Rödiger. Die naturbelassenen Seen der Uckermark würden genauso spannende Momente liefern. Man müsse nur Zeit und Ruhe investieren, erklärte er, dann fände man beim Schnorcheln bereits in einem Bereich von einem Millimeter bis zu einem Meter sehr viel Sehenswertes. Im naturtrüben Gewässer gelangen ihm spektakuläre Aufnahmen. An der Wasseroberfläche spiegelte sich ein zwischen Wasserpflanzen lauernder Hecht. Rödigers Kamera hielt den Moment fest, in dem ein kleinerer Fisch im

Maul des schwimmenden Jägers verschwindet. Seine Makroaufnahmen holten die winzigsten Schönheiten ins Rampenlicht.

Rödiger besitzt die Gabe, das Schöne zu sehen und es fotografisch auf die große Bühne zu holen. Die Gäste erlebten ein Kaleidoskop der Farben und Formen mit winzigen Protagonisten wie der Kolonie der Moostierchen, skurrile Süßwasser-Schwämme, Muscheln, Schnecken, aber auch imposanten Darstellern wie dem rund anderthalb Meter großen Waller. Der vielseitige Bilderreigen weckte Lust auf die Uckermark. „Arnd, mach das bald wieder, es war großartig“, begeisterte sich Susanne Pauck am Ende des Nachmittags und fasste so den Wunsch aller Besucher zusammen. ffg



Arnd Rödiger beim Vortrag „Uckermark“ im Familienzentrum der Talkirchengemeinde. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör

Maschinenverleih

Oberfläche

Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

TSG Eppstein: Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Kreis-Hallen-Mehrkampfmeisterschaften der U14/U12 der Kreise Main-Taunus, Hochtaunus und Wetterau Ende Februar in Frankfurt wurde Eppstein von vier Schülern vertreten. In der Altersklasse W12 starteten Emmi Schreiber und Lara Dittrich. Sie absolvierten einen Dreikampf, doch statt beim Ballwurf mussten die Schülerinnen im Kugelstoßen antreten, was für viele eine Premiere war. Emmi und Lara schlugen sich tapfer, hatten jedoch mehr Spaß an Sprint und Sprung. Beide Eppsteinerinnen platzierten sich unter den besten fünf in der Klasse.

Emmi lief die 60 Meter in 9,59 Sekunden und erreichte im Weitsprung 3,73 Meter. Im Kugelstoßen schaffte sie 4,50 Meter. Am Ende wurde Emmi im Kreis Dritte mit 1000 Punkten und durfte auf das Siegtreppchen. Lara verpasste nur knapp das Treppchen mit 934 Punkten. Sie stieß 4,44 Meter weit, sprang 3,51 Meter und lief die 60 Meter in 9,96 Sekunden. Lara trug als Startläuferin in der WJU14-Staffel (4x100m) der LG Eppstein-Kelkheim zu einer Platzierung im Mittelfeld (Platz 9 von 16; 1:02,98 Minuten) bei. Die Staffel fand ohne Meisterschaftswertung statt. Wegen der hohen Teilnehmerzahl wurden bei den Siegerehrungen nur die ersten Drei und jeder Kreis einzeln aufgerufen. Die anderen Athleten konnten sich ihre Urkunde später abholen. Kreisjugendwart Kim Fischer verteilte zusätzlich Medaillen an die platzierten Kreis-Athleten.

Nachmittags ging es für Nele Strecker (W11) und Savellii Osipov (M10) rund. Auch sie ab-

solvierten einen Dreikampf, aber mit Ballwurf. Allerdings gab es 200g statt 80g schwere Bälle, um die Flugweite zu reduzieren. Auch Nele und Savellii fühlten sich im Sprint- und Sprungbereich deutlich wohler. Savellii hatte eine starke Konkurrenz (insgesamt 57 Teilnehmer). Im Weitsprung erreichte er 3,22 Meter und im Ballwurf 16,00 Meter und kam auf Platz 8 in der Kreiswertung. Nele setzte sich gegen eine starke Gruppe (insgesamt 62 Teilnehmerinnen) durch. Im Weitsprung erreichte sie 3,40 Meter und im Ballwurf 19,50 Meter. Am Ende wurde sie Neunte in der Gesamtwertung und Dritte im Kreis. Für die tolle Leistung wurde Nele mit einem Platz auf dem Siegtreppchen und einer Medaille belohnt. Ein weiteres Highlight für Nele war die Staffel der WJU12 (4x50m). Auch hier gab es keine Meisterschaftswertung, nur eine Gesamtwertung aller Kreise. Die Staffel der LG Eppstein-Kelkheim mit Nele als Startläuferin war die Schnellste von 20 Staffeln in fünf Läufen mit 32,11 Sekunden. Diese Leistung ist vor allem dem mehrmaligen gemeinsamen Wechseltraining in Kelkheim zu verdanken.

Insgesamt war es ein toller Einstieg in das Jahr 2023 für die Schüler, auch wenn die Teilnehmerstärke aus Eppstein noch steigen könnte. „Es war eine tolle Stimmung in der Halle und dank den vielen Helfern, fand der Wettkampf auch ganz entspannt statt“, freute sich Pressewartin Maria Antonia Speck.

Am kommenden Samstag geht es für die Laufbegeisterten zum Kreiscrosslauf nach Bad Soden-Neuenhain.

TSG Eppstein Nordic Walking: Outdoor ist angesagt

Die Nordic Walker der TSG Eppstein sind auf den Wegen rund um den Rossert seit fast 20 Jahren mit Begeisterung unterwegs. Es werden neben der Ausdauer durch den Einsatz der Stöcke auch der Ober- und Unterkörper trainiert und dabei die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke geschont.

Am 9. März startet bei der TSG ein vierwöchiger Kurs jeweils mittwochs von 16 bis 17 Uhr für Einsteigerinnen und Einsteiger. Es werden erste Bewegungsabläufe kennengelernt, die in den weiteren Stunden trainiert und vervollständigt werden können.

Mittwochs von 17 bis 18 Uhr heißt es Nordic Walking 60+. Hierbei werden neben dem Ausdauer-Training, bei kurzen Pausen, unterschiedliche Kraft- und Beweglichkeits-Übungen eingebaut. Beide Angebote laden zum Schnuppern ein und setzen keine Vereinszugehörigkeit voraus. Angepasste Kleidung wird empfohlen, da bei fast jedem Wetter trainiert wird. Treffpunkt ist der Busparkplatz oberhalb der Bienroth-Sporthalle.

Weitere Fragen zu Stöcken oder Kleidung beantworten die Trainer Renate Hilles, Telefon 32887, oder Siggi Baier, Telefon 7260.

TSGE: Kurs-Angebot für Frauen und Männer um die 60

Ab 21. März, jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr, in der Sporthalle der Burg-Schule bietet die TSG Eppstein für Mitglieder ein neues Sportangebot für Männer und Frauen um die 60 Jahre an.

Karate 60+ ist ein gesundheitsorientiertes, an das Alter der Teilnehmer angepasstes, traditionelles Karate-Training mit vielfältigen Zielen: Vitalität, Eigenständigkeit und Selbstbestimmung im Alter zu erhalten, die körperliche Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit zu verbessern, das Immunsystem zu stärken, Gesundheit zu fördern, Muskulatur, Bänder und Sehnen zu kräftigen, die Funktionalität der Gelenke zu erhalten. Das Training von Balance und Gleichgewicht dient auch der Sturzprophylaxe, verbessert das Körpergefühl und Körperkontrolle, körperliche und geistige Blockaden können abgebaut werden, Konzentration, Koordination und Reaktion verbessern sich, ebenso werden die geistige Beweglichkeit, Merkfähigkeit durch zahlreiche Bewegungs-Choreographien (Kata) trainiert und fördern Ausgeglichenheit, Entspannung und Wohlbefinden, genauso wie Selbstvertrauen und Selbstsicherheit. Auch die Erhöhung der

Selbstverteidigungsbereitschaft wird gefördert.

Der Kurs ist Gesundheits- und Fitnessorientiert und trainiert deshalb nicht für Kämpfe oder Wettbewerbe. Es werden keine Würfe, Bruchtests, artistische Sprünge ausgeführt. Für diesen außergewöhnlichen und im Rhein-Main-Gebiet kaum angebotenen Gesundheitssport arbeitet die TSG zusammen mit dem langjährigen Trainer des Rüdesheimer Karate-Vereins Peter Frickhofen. Frickhofen (59) betreibt diesen Sport seit mehr als 43 Jahren.

Karate ist als „Gesundheitssport“ von der WHO und vielen Krankenkassen schon seit langem anerkannt. Karate kommt aus der gleichen Wurzel wie Yoga und war ursprünglich ein Bewegungskonzept zur körperlichen und geistigen Gesunderhaltung und Erleichterung von Mönchen, die durch ihre langen Meditationen schwach und kränklich geworden waren. Erst viel später hat sich hieraus ein Sport zur waffenlosen Selbstverteidigung entwickelt. Das Angebot gilt für Vereinsmitglieder mit Kurszahlung. Infos und Voranmeldung telefonisch unter 0177 555 32 22, E-Mail an geschaeftsstelle@tsgeppstein.de oder www.tsgeppstein.de.

Verschiedenes

Sozialverband VdK OV Eppstein: Info-Nachmittag „Hausnotruf“

Am Samstag, 25. März, lädt der Sozialverband VdK, Ortsverband Eppstein, Mitglieder und Interessenten zum Informations- und Frühlingskaffee ab 15 Uhr in den Räumen des Kleintierzuchtvereins Bremthal ein. Der Ortsverband hat diese Informationsveranstaltung auch Nicht-Mitgliedern geöffnet, die sich über die Arbeit des Sozialverbands VdK informieren wollen. Zudem ist geplant, dass das Deutsche Rote Kreuz einen Vortrag zum Thema „Hausnotruf“ hält. So können der VdK und das Deutsche Rote Kreuz gemeinsam mit den Anwesenden ins Gespräch kommen. Anschließend klingt der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der Vorstand um Anmeldung bis spätestens 11. März, bei Inge-Lore Steinmetz, Telefon 588 12 08, oder Monika Kehl, 57 45 13, oder per E-Mail an ov-eppstein@vdk.de.

Konfirmanden gestalten Vorstellungsgottesdienst

Den Gottesdienst am Sonntag, 19. März, um 10 Uhr in der Talkirche gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde. Auf einem Seminar im Haus Heiland in Oberstedten haben sie sich mit dem Thema „Respekt“ beschäftigt und Beiträge für den Gottesdienst vorbereitet. Zu dem abwechslungsreichen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Interessierten willkommen.

TC71 Bremthal lädt zur Mitgliederversammlung ein

Alle Mitglieder des TC 71 Bremthal sind eingeladen zur jährlichen, ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahlen des Vorstands am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Bremthal. Die Zufahrt führt am Sportgelände der SG Bremthal und am Bolzplatz der Stadt Eppstein vorbei. Es stehen Parkplätze zur Verfügung.

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Vereins zugestellt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bitte bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Thomas Seifert und Kurt Lang (1. und 2. Vorsitzender) freuen sich im Namen des gesamten Vorstands auf eine rege Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Kindergarten in Ehlhalten gesichert

Der Kindergartenstandort Ehlhalten ist gesichert: Zum 1. April beabsichtigt, der bisherige Trägerverein die Verantwortung an das Deutsche Rote Kreuz Main-Taunus abzugeben. Der Kindergarten soll durch diesen neuen Träger im Sinne des Vereins, der Eltern und der Stadt Eppstein übergründlos fortgeführt werden.

Die CDU dankt allen Beteiligten, vor allem auch der Ersten Stadträtin Sabine Bergold, dass eine Lösung für Personal, Kinder und Eltern gefunden wurde, die allen Beteiligten die notwendige Sicherheit bietet.

Martina Smolorz

Handball: Die Erste erkämpft Punkt in letzter Sekunde

Am Sonntagabend empfingen die Landesliga-Handballer der HSG EppLa die Turn- und Sportfreunde aus Heuchelheim in der Sporthalle am Bienroth. Das Ziel für die Heimmannschaft war klar: mit zwei Punkten würde man bis auf zwei Punkte an Heuchelheim herankommen und so weitere wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg gewinnen. Dennoch begann die Spielgemeinschaft aus dem Taunus nervös, sodass die Gäste zunächst besser ins Spiel kamen. Die HSG EppLa spielte sich zwar durchaus Chancen heraus, doch mangelnde Chancenverwertung und technische Fehler sorgten dafür, dass die Gäste nach 9 Minuten mit 6:2 in Führung lagen.

Trotz des Spielstandes von 6:3 für die Gäste, sah sich der Gäste-Trainer nach 13 Minuten gezwungen die erste Auszeit des Spiels zu nehmen. Das zuvor beschriebene zerfahrene und nervöse Spiel der Heimmannschaft setzte sich allerdings fort. Nach 23 Minuten trafen die Gäste zum 10:6. Thomas Gölsenleuchter ergriff die Initiative und nahm ebenfalls die erste Auszeit. Diese sollte sich zunächst auszahlen, denn ein 5:1-Lauf für die HSG sorgte, dafür, dass der Ausgleichstreffer in der 29. Minute durch Theo Roos gelang (11:11). Trotz einer Roten Karte für Philip Becker kurz vor der Halbzeit ging es mit 11:11 in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte bekamen die Zuschauer zwar kein qualitativ hochwertiges Handballspiel zu sehen, doch die Mannschaften agierten auf Augenhöhe, sodass Frederic Bocklet nach fast 39 Minuten das 16:17 erzielte. Die Weichen für einen Handball-Krimi in der Burgstadt waren gestellt. Doch es folgte ein 4:1-Lauf für die Gäste und der Trainer der HSG nahm erneut eine Auszeit beim Stand von 17:21 (44. Minute). Er stellte auf eine offensive 4:2-Deckung um und erinnerte seine Mannschaft daran, dass noch alles möglich war.

Es waren noch etwas mehr als 15 Minuten zu spielen. Die offensive Deckung der HSG EppLa zeigte Wirkung, trotz einer weiteren Auszeit der Gäste (48. Minute) traf Lukas Erdmann nach 54 Minuten zum 21:23 und man war wieder bis auf zwei Tore an die Heuchelheimer

herangekommen. Nun nahm der Gästetrainer seine letzte Auszeit, um seine Mannschaft wieder wachzurütteln, doch es sollte eine packende Schlussphase geben.

Das Team von Thomas Gölsenleuchter warf alles in die Waagschale und agierte mit einer noch offensiveren Abwehrvariante. Es kam zu einem offenen Schlagabtausch, sodass die Gäste nach 58 Minuten immer noch mit zwei Toren in Führung waren (24:26).

Die Gastgeber nahmen ihre letzte Auszeit und agierte danach mit einer Manndeckung direkt an der Mittellinie. In der 59. Minute wurden beide Mannschaften durch jeweils eine 2-Minuten-Strafe auf sechs Spieler reduziert. Auf die 2-Minuten Strafe für die Gäste folgte ein Siebenmeter, den Frederic Bocklet zum Anschlusstreffer und damit zum 25:26 verwandelte (58:56). Im Gegenangriff schaffte es die Heimmannschaft, einen Treffer für die Gäste abzuwenden. Die HSG bekam also noch einen letzten Angriff und erzwang damit einen weiteren Siebenmeter. Diesen verwandelte erneut Frederic Bocklet nach der Schluss sirene zum Endstand von 26:26.

Aufgrund des Spielverlaufs gewinnt die HSG EppLa zwar einen Punkt glücklich. Allerdings kann sie in Anbetracht der Tabellsituation mit einem Punkt nicht zufrieden sein.

Zweite trotz guter Leistung ohne Punkte

Vor dem Spiel der Herren I empfing die Landesliga-Reserve der HSG EppLa die Oberliga-Reserve der HSG Breckenheim Wallau/Massenheim zum Derby auf dem Bienroth.

Vor einer gut gefüllten Halle zeigte sie nach anfänglichen Schwierigkeiten eine sehr starke Partie. Mit ihrer offensiven Deckungsvariante brachten die Eppsteiner und Langenhainer Handballer die Gäste aus dem Angriffskonzept und zeigten sich selbst weiter verbessert im Tempo- und Kleingruppenspiel. Das Spiel verlief eng und auf Augenhöhe bevor EppLa eine Minute vor der Pause erstmals in Führung gehen konnte, allerdings umgehend den Ausgleich kassierte. Der letzte Angriff vor der Halbzeitunterbrechung konnte nicht mehr im

Tor untergebracht werden (13:13). Ab der 35. Minute folgte auch in diesem Spiel wieder eine 5- bis 10-minütige Schwächephase, in der die Gäste auf drei Tore davonzogen. Die von beiden Mannschaften ausgesprochen fair geführte Derby-Begegnung war insbesondere in Halbzeit zwei stark von vielen, oft für beide Seiten kaum nachvollziehbaren Zeitstrafen geprägt. Nur selten standen sich die Teams noch im 6-gegen-6 gegenüber und insgesamt zwölf Zeitstrafen auf beiden Seiten spiegeln in kleinster Weise die Fairness dieser Partie wider. Der aufopferungsvolle Kampf der EppLa-Jungs wurde am Ende nicht belohnt, sodass sie sich mit 27:31 geschlagen geben mussten. Im Vergleich zur 14-Tore-Niederlage im Hinspiel war allerdings eine deutliche Steigerung zu erkennen, die auch von den Zuschauern und vom Gegner bescheinigt wurde. „Wenn die Spieler sich so weiterentwickeln, werden wir in dieser Saison auf jeden Fall noch Punkte holen“, waren sich die Trainer Garcia und Löffler nach dem Spiel einig.

Es spielten: Langlotz, Schreyer; Lang (8), N. Ladwig (6/2), Wagner, L. Meuer (je 4), Rosenberger (2), Dempster, Löffler, Kupec (je 1), Skrobisch, Bauer.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 11. März: 10:00 Uhr F-Jugend Turnier beim TV Idstein, 14:00 Uhr G-Mini Spielfest beim TV Hofheim, 14:00 Uhr weibliche E bei wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstadt, 16:00 Uhr männliche A gegen JSgMA Rüdesheim/Eltville in Eppstein, 18:00 Uhr Herren III gegen Limburger HV in Langenhain.

Sonntag, 12. März: 10:00 Uhr männliche E-Jugend beim TV Erbenheim, 11:30 Uhr weibliche D2 bei wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden II, 11:30 Uhr weibliche D bei wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden, 12:30 Uhr männliche D2 bei Eintracht Frankfurt, 14:30 Uhr männliche D bei TSG Münster, 15:00 Uhr männliche A gegen HSG BIK Wiesbaden in Eppstein, 15:00 Uhr weibliche C bei SV Seulberg, 17:00 Uhr männliche B gegen HSG Hochheim / Wicker II in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

E1-Jugend siegt gegen Eschhofen/Steeden

Am Sonntagmorgen wurde das erste Heimspiel des Tages der Handball-Spielgemeinschaft EppLa in der Wilhelm-Busch-Sporthalle in Langenhain angepfiffen. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle wurde der Kader der männlichen E1 durch Luca aus der zweiten Mannschaft verstärkt, so dass das Team mit insgesamt neun Jungs auflaufen konnte.

Die Jungs der HSG EppLa waren von Beginn an hochmotiviert und wach, so dass es gegen einen starken Gegner durchweg ein schnelles Spiel auf Augenhöhe war. Trainerin Sabrina Buch ist vor allem stolz auf den Teamgeist der Jungs und die Entwicklung der letzten Monate.

Im Hinspiel hatten die Gegner noch deutlich die Nase vorn und siegten souverän, während an diesem Sonntag durch eine gute und konsequente Abwehrarbeit und schön herausgespielte Torchancen mit der gegnerischen Mannschaft von Beginn an Schritt gehalten werden konnte.

Dank der guten Teamarbeit auf dem Feld und einiger toller Paraden der beiden Torhüter Darius und Jonas entschieden die Jungs das Spiel am Ende für sich. Besonders erfreulich war es, dass es allen neun Jungs gelang Tore zu erzielen, so dass man am Ende mit 20:19 Toren und einem Ergebnis nach Multiplikator von 180:152 als Sieger das Feld verließ.

Es spielten: Darius, Dennis, Frederic, Jonas, Julius, Laurenz, Luca, Matthias und Philipp.

E2: Keine Chance gegen Obere Aar

Die Mädchen der Handball-E2-Jugend empfingen zum Heimspiel am Sonntag in Langenhain die HSG Obere Aar. Wie erwartet hatten die HSG EppLa-Mädchen keine Chance gegen eine sehr gute E-Jugendmannschaft aus Taunusstein. Sowohl körperlich als auch spielerisch war man klar unterlegen. Allerdings versuchten alle Spielerinnen ihr Bestes zu geben, waren motiviert und mit vollem Einsatz dabei. Luise und Kelinda zeigten im Tor eine gute Leistung und waren in der Lage, gegen den überlegenen Gegner einige Bälle geschickt abzuwehren. Trotzdem konnte die HSG Obere-Aar immer wieder aus freien Positionen Tore erzielen und war klar das bessere Team an diesem Tag. Zumindest das kleine ausgegebene Ziel, zumindest ein Tor zu werfen, gelang und Luisa erzielte für ihr Team den Ehrentreffer.

Auch solche Spiele gehören dazu und unter dem Aspekt einer guten und lehrreichen Trainingseinheit verkraften die HSG Mädchen auch so eine Niederlage.

Es spielten: Milena, Milly, Luise, Kelinda, Klara, Luisa, Carlotta, Paula, Theresa, Emma, Naomi.

Handball: Damen geht die Puste aus: 40 Minuten reichen nicht aus

Die Handball-Damen der HSG EppLa empfingen am Sonntag die Damen aus Nordenstadt. Auf dem Zettel war es ein klares Spiel für Nordenstadt die aktuell Platz 4 der Tabelle einnehmen. Im Hinspiel bewiesen die EppLa-Frauen jedoch bereits, dass sie den Gegner die erste Halbzeit ärgern konnten, daran wollte man abknüpfen.

Das Spiel gestaltete sich von Beginn an sehr ausgeglichen, besonders die Abwehr ist hervorzuheben, die die Gäste das ein oder andere mal scheitern ließen, spätestens jedoch an der Torfrau Stefanie Szymanski war Schluss. So gelang es der EppLa, in der 22. Minute den Anschlusstreffer zum 10:10 zu erzielen und mit einem Rückstand von nur 12:14 in die Halbzeit zu gehen.

Die Ansprache von Trainer Rainer Seipel war klar: nicht nachlassen und genau da weitermachen. Doch es kam anders, ab der 40. Minute war die Luft raus. Die Abwehr war zwar nicht mehr so griffig wie in der ersten Halbzeit. Mehr als deutlich zeigten sich Schwächen im Angriff. Vorne bekamen die Gastgeberinnen keinen Ball mehr ins Tor und ließen sich zu technischen Fehlern verleiten. Das Team schaffte es nicht, seine Leistung über 60. Minuten aufs Feld zu bringen. Nun heißt es, die letzten fünf Spiele alles zu geben.

Badminton: Jugend setzt Glanzpunkte – gemischte Ergebnisse der Senioren

Die Schüler- und Jugendmannschaften der SG Bremthal/Fischbach stellten die durchwachsenen Ergebnisse der Senioren vom letzten Wochenende im Februar in den Schatten.

Die **Schülermannschaft** ging stark ersatzgeschwächt in ihr Spiel gegen Offenheim-Bieber, da sie drei Stammspieler ersetzen musste. Hanyul Lee, der zu seinem ersten Einsatz kam, und Johannes Kapp sprangen kurzfristig ein und trugen mit gewonnenen Einzeln zu einem starken 6:0-Gesamtsieg der Schüler bei. Die Schüler haben damit ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga C gesichert.

Auch die **Jugendmannschaft** behielt eine weiße Weste und setzte sich mit einem glatten 8:0 gegen Offenheim-Bieber durch. Insbesondere die Einzel von Pauline Happe und Orazio Vaturro gingen deutlich an die SG Bremthal, die sich damit von Tabellenplatz 4 absetzen konnte.

Schwerer hatten es die Senioren-Mannschaften. Die **erste Mannschaft** musste gegen Höchst/Unterliederbach beide Punkte abgeben und verlor 3:5. Das zweite Herrendoppel sowie zwei Herreneinzel gingen knapp verloren, da wäre mehr drin gewesen. Da Verfolger Frankfurter BC nur unentschieden gespielt hatte, konnte die Erste der SGB die Tabellenführung knapp verteidigen und liegt weiterhin zwei Punkte vor den Frankfurtern sowie dem punktgleichen Team aus Höchst/Unterliederbach.

Die **zweite Mannschaft** siegte hingegen souverän mit 6:2 gegen die um einen Platz besser positionierte TSG Oberursel und verkürzte



Die dritte Mannschaft mit (v.l.) Philipp West, Markus Graf, Claudia Gato Valdes, Thomas Aul, Sandra Gambacher und Shamoon Arshad. Foto: privat

somit den Rückstand auf Platz 3 in der Tabelle.

Auch die **dritte Mannschaft** spielte gegen die TSG Oberursel und erkämpfte sich in einem abwechslungsreichen Spiel ein 4:4-Unentschieden. Dabei gingen die meisten Spiele über drei Sätze oder hatten einen knappen und spannenden Verlauf. Den Punkterfolg sicherte am Ende das Mixed Claudia Gato Valdes/Shamoon Arshad. In der Tabelle schnuppert die SG Bremthal/Fischbach nun am vierten Platz und könnte ihn aus eigener Kraft am letzten Spieltag gegen Zeilsheim sogar auch erreichen.

Ranglistenturnier und Hessenmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende waren die Schüler- und Jugendspieler bei einem Ranglistenturnier in Friedberg aktiv. Dabei stellte Pauline Happe im Doppel (U17) mit ihrer neuen Partnerin aus Hofheim ihr Können unter Beweis und erreichte mit ihr einen hervorragenden

zweiten Platz. Im Finale unterlagen die beiden nur äußerst knapp den beiden Siegerinnen vom BV Frankfurt.

Hanjun Lee (U11) spielte zum ersten Mal bei einem Ranglistenturnier mit und zeigte nach einem in drei Sätzen knapp verlorenen ersten Spiel Durchhaltevermögen und kam am Ende auf Platz 9. Ariella Kim vom BV Fischbach trumpfte wieder einmal auf und holte dank eines starken Auftritts den erneuten Gesamtsieg in der Altersklasse U9.

Zwei Spieler der SG Bremthal/Fischbach nahmen an den Hessenmeisterschaften in Friedrichsdorf teil. Karsten Stiegler hatte in seinem ersten Turnier Los-Pech und erwischte einen deutlich höherklassigen Gegner in seiner Altersklasse. Das Spiel ging zwar in zwei Sätzen verloren, allerdings konnte Karsten den zweiten Satz immerhin ausgeglichen gestalten. „Charly“ Hess erreichte in seiner Altersklasse 55+ einen respektablen dritten Platz, nachdem er sich erst im Halbfinale geschlagen geben musste.

Wechsel im Abteilungsvorstand

Kleine organisatorische Veränderungen hat es vor kurzem auch in der Badminton-Abteilung gegeben. Die langjährige Abteilungsleiterin Eva Laut übergab wegen ihres Wohnortwechsels ihre Funktion an Stefan Lamminger. Stefan ist nicht nur seit vielen Jahren begeisterter Badmintonspieler und mittlerweile auch Schiedsrichter, sondern hat schon verschiedenste Aufgaben im Verein wahrgenommen. Er freut sich auf die Weiterentwicklung der Badminton-Abteilung zusammen mit den anderen Mitgliedern des Vorstandes.

Erfolgreiches Wochenende der Jugendfußballmannschaften

Der Spieltag am vergangenen Samstag startete mit den jüngsten Fußballern der JSG. Die **F-Jugend** traf auf einen starken Gegner aus Flörsheim. Nach kämpferischer Leistung musste sich das junge Team schlussendlich jedoch geschlagen geben. Trotzdem sind die Trainer sehr zufrieden, weil eine deutliche Weiterentwicklung zu erkennen ist.

Die **E2** behauptete sich gegen ihre Gegner aus Hattersheim mit einem knappen 2:1-Sieg. Der Spielverlauf zeichnete ein Spiel auf Augenhöhe, das die Eppsteiner JSG durch Kampfbereitschaft und Willensstärke für sich entscheiden konnte.

Die **Mannschaft der E1** musste gegen die hochfavorisierte zweitplatzierte Mannschaft aus Bad Soden antreten. In der ersten Spielhälfte hielten die Eppsteiner noch ein 0:4 und spielten selbst einige tolle Torchancen heraus. In der zweiten Hälfte wurde der Druck der Gegner immer größer und die JSG kam mit 0:11 Toren unter die Räder.

Die **D-Jugend** setzte sich im Heimspiel gegen Schloßborn souverän mit 7:0 Toren durch.

Das Spiel der **C-Jugend** stand im Fokus des deutlich unsportlichen Verhaltens der gegnerischen Mannschaft aus Höchst. In der letzten Spielminute mussten die Eppsteiner Jugendfußballer noch ein Gegentor zum 1:1 hinnehmen. Dennoch führt die C-Jugend der JSG weiterhin die Tabellen an.

Die **B-Jugend** trat bereits am Donnerstag voriger Woche gegen das Team aus Fischbach an. Eppsteins B-Jugend war dominant und fuhr einen deutlichen 9:0-Sieg ein. Im Wochenendspiel gegen Schwanheim musste die B-Jugend nicht antreten, da Schwanheim seine Mannschaft zurückgezogen hat. Somit wurden weitere drei Punkte kampflos verbucht werden.

Sport · Sport · Sport

SG Bremthal II gewinnt zum Punktrundenstart mit 2:3

Im ersten Punktrundenspiel nach der Winterpause war die SG Bremthal II auswärts bei Viktoria Sindlingen II zu Gast. Nach einer halben Stunde Spielzeit ging Bremthal durch Felix Frießleben mit 1:0 in Führung (32.). Sindlingen gelang kurz vor der Halbzeitpause der Ausgleich zum 1:1-Pausenstand (42.). In Hälfte zwei gingen die Gastgeber eine viertel Stunde vor Spielende mit 2:1 in Führung (75.), aber Hrvoje Marijanovic gelang eine Minute später der Ausgleich zum 2:2 (76.). In der 90. Minute traf Patrick Nix per Strafstoß zum 3:2-Endstand für die Gäste und bescherte so der SG Bremthal einen guten Start.

Am Sonntag, 12. März, 13 Uhr geht es für die SGB II zu Hause gegen Viktoria Kelsterbach II weiter. Die erste Mannschaft, die am vergangenen Sonntag spielfrei war, startet am 12. März um 15.30 Uhr in der Kreisoberliga ebenfalls zu Hause ins Fußballjahr 2023. Zu Gast ist der Tabellenzweite Viktoria Kelsterbach.

TSV: Wanderung am 14. März

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 14. März, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen.

Die Tour führt durch Eppenhain nach Ruppenthain zum Gasthaus „Merlin“; der Weg zurück am Rosserst vorbei zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt etwa elf Kilometer, teilt Wanderwart Theo Wiechens mit.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

Bremthaler TTV III greift nach der Meisterschaft

Die dritte Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins steht kurz vor der Meisterschaft in der 2. Kreisklasse. Im Duell um die Tabellenführung besiegte das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey TV Okriftel mit 7:3. Nach den Anfangsdoppeln stand es 1:1. Alexander Muchin und Dong Shang gewannen ihr Spiel mit 3:2. Herbert Schmitt und Partner Jürgen Stiller verloren hingegen mit 1:3. Anschließend zog der BTTV durch Siege von Schmitt, Stiller und Muchin mit 4:1 davon. Zwar mussten Shang und Schmitt eine Niederlage zum zwischenzeitlichen 3:4 hinnehmen, doch Muchin, Stiller und Shang sorgten mit Siegen für den 7:3-Endstand. Bei drei noch ausstehenden Spielen und vier Punkten Vorsprung auf den



Pouya Safei

zweitplatzierten Wallau, ist die Meisterschaft zum Greifen nah.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer auf den Klassenverbleib in der Kreisklasse wahrte sich die 1. Mannschaft durch einen 7:3 Sieg über Kelheim. In den vergangenen drei Spielen konnte das Team um Mannschaftsführer Nihad Malikic insgesamt fünf Punkte sammeln. Dadurch schaffte es der BTTV bis auf einen Punkt zu einem Nichtabstiegsplatz aufzuschließen.

Einen knappen 6:4 Erfolg über TG Hochheim feierten die Jungen 19 in der Kreisklasse. Stark spielte dabei Pouya Safei, er gewann seine beiden Einzel. In die Siegerliste trugen sich auch Adrian Lenz, Jonas Hunzinger und Mannschaftsführer Lukas Visser ein. Nach nun drei Siegen in Folge belegt das Team Platz 1.



Mario Paschke (r.) spielt für Eppstein.

Schach: Eppstein bleibt im Aufstiegsrennen der Hessenliga

Die **erste Mannschaft** der Schachvereinsigung 1932 Eppstein siegte in Griesheim beim ehemaligen Bundesligisten mit 4,5:3,5 und liegt jetzt punktgleich mit Tabellenführer Dettingen auf Platz 2. Garanten für den Eppsteiner Erfolg waren diesmal die hinteren Bretter: An Brett 6 bis 8 gewannen Peter Raab, der die zu passive Spielweise seines Gegners bestrafte, Mario Paschke mit einem schön heraus gespielten Positionssieg gegen die Aljechin-Verteidigung und Alexander Sehr, der seinen Gegner trocken auskonterte. An den vorderen Brettern holte Thomas Marschner ein beachtenswertes Remis gegen FIDE-Meister Vitali Braun. Ebenso remis spielten Bernd Steyer und Thomas Biegel. Weiter geht es in drei Wochen, dann steht das letzte Saison-Heimspiel gegen BvK Frankfurt an.

Ins Rollen kommt auch die **zweite Mannschaft**: in Kelsterbach gab es gegen die dortige Zweite ein 4:2. Nach dem zweiten Sieg in Folge ist Eppstein 2 auf einem guten Weg zum Klassenerhalt in der Bezirksklasse A. Es gewannen Michael Friedrich, Jürgen Förster und Dirk Heitmann, remis spielten Stefan Mahr und Stefan Bresslauer.

Die **dritte Mannschaft** gewann in der Aufstiegsrunde der Kreisklasse A mit 3,5:0,5 gegen Hofheim 7. Mit einem Sieg in der letzten Runde ist der Aufstieg in die Bezirksklasse C noch möglich. Es gewannen Alexander Mücke, Rupert Hartung und Savellj Osipov, remis spielte Udo Hipler.

Wein-Lesung im Familienzentrum

Am vergangenen Freitag begrüßte Kristine Zabel als Organisatorin für den Kulturkreis Eppstein Autorin Sonja von Saldern, Verleger Stefan Katgeli vom Tuschel Verlag und Mundschenk Ramon Olivella in den Räumen des Familienzentrums. Endlich konnte die Lesung mit Weinprobe aus dem Oktober nachgeholt werden, die damals krankheitsbedingt ausfallen musste. Die Leiterin des Familienzentrums, Lisa Strahlendorf, freute sich sehr über das volle Haus an diesem Abend. Es war bereits die zweite Lesung, die dort dieses Jahr stattfand. Seit Mitte Oktober hat das Familienzentrum am neuen Standort in der Burgstraße 18 nach der Pandemie geöffnet.

Die Besucherinnen und Besucher aus dem Fliedner-Haus sind Strahlendorf treu geblieben und treffen sich regelmäßig dort, um gemeinsam zu handarbeiten. Von Montag bis Donnerstag finden im Familienzentrum Treffen für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen statt – von der Krabbelgruppe über Sprachcafé, Spielenachmittage bis hin zum Tag der offenen Tür mit Beratungen. So erfahren Senioren, wie sie sicher mit dem Smartphone umgehen.

Autorin Sonja von Saldern stellte zunächst die Protagonisten aus ihrem Debütroman „Gemeinsam gegen Einsam“ (die Eppsteiner Zeitung berichtete) vor und versprach dem interessiert lauschenden Publikum eine Auszeit vom Alltag. Die Idee, ihre Lesung mit einer Weinprobe zu verbinden, hatte einen Hintergrund. Ihr Buch ist ursprünglich aus einer Kurzgeschichte entstanden, die den Titel „Wein, Weiber und Wagner“ trug und die sie schon vor einigen Jahren



Die Akteure des Abends (v.l.): Ramon Olivella, Sonja von Saldern, Stefan Katgeli, Lisa Strahlendorf und Kristine Zabel. Foto: Sabrina Reulecke

in der Eppsteiner Weinpresse vorlas. Das begeisterte Publikum, ermunterte von Saldern aus der Kurzgeschichte ein Buch zu machen. Am Freitagabend las sie drei unterschiedliche Stellen des Werkes mit verteilten Rollen vor, unterstützt von ihrem Verleger Stefan Katgeli, der auch als Sprecher aktiv ist.

Dazwischen präsentierte Ramon Olivella zu den Textstellen passende Weine. Die erste Lesestelle spielte im Kloster Eberbach und so servierte der Mundschenk einen trockenen Steinberger Riesling aus dem Jahr 2018 vom Kloster Eberbach. Zur Restaurantszene in Bad Homburg, die in einer Sushi-Bar spielte, in der die Protagonisten Prosecco tranken, gab es passend den bei vielen Wochenmarktbesuchern beliebten Prosecco V8. Zur dritten Szene, die in einem Nachtclub spielt und die Romanhelden Coq au Vin verzehren, gab es einen Côtes du Rhône aus der Domain Bois de Brignon von 2018. Zu jeder Verkostung informierte Mundschenk Olivella über die Herkunft und die Herstellung der Weine.

Den Abschluss des Abends bildete eine Signierstunde der Autorin. „Gemeinsam gegen einsam“ gibt es jetzt beim Tuschel Verlag auch als Hörbuch, zum Preis von 12,99 Euro. sr

Kartenlegen

seriös – vertraulich – einfühlsam
Terminvereinbarung Montag bis
Freitag 18 bis 20 Uhr
Mobil: 0176 23761764

ACHTUNG ANKAUF AKTION bis zu 30% Aufpreis! Bis zum 20.3.23

Kaufe Instrumente, Klaviere, Porzellan, Geschirr, Schreib-/Nähmaschinen, Bilder, Trachten, Figuren, Armband-, Wand-, Standuhren, Lampen. MFG Hoffmann 0178835 1574

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103

Wir machen **Urlaub vom 27. März bis einschließlich 6. April 2023**

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

• • • • •

Das Praxisteam wünscht allen Patienten frohe Ostern – und: bleiben Sie gesund.

Schahin Schamlu

prakt. Arzt und Team

Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal · Tel. 0 61 98 / 80 40

Gartengestaltung

Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326 E-Mail halil.yilmaz@web.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Tierheim Kelkheim rät: Tiere chippen lassen

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Es gehört zu den schönsten Seiten der Tierschutzarbeit, wenn ein Fundtier wieder mit seinen Besitzern vereint wird“, berichtet Julia Hemming, die zweite Vorsitzende des Vereins. Wenn die Tiere gechipt und vom Besitzer bei Tasso registriert wurden, erleichtert das die Arbeit, die Besitzer schnell zu finden. Sie empfiehlt Tierbesitzern, sich selbst darum zu kümmern. Die Registrierung sei keine selbstverständliche Leistung der Tierärzte.

Zu den Aufgaben des Tierheims gehört auch die Vermittlung von Abgabeterminen und Fundtieren. „Im letzten Jahr hat die Vermittlung sehr gut funktioniert, wir hatten viele Anfragen und konnten für fast alle unsere Schützlinge innerhalb relativ kurzer Zeit ein schönes neues Zuhause finden. Darauf sind wir stolz,“

sagt Mark Bojko, Erster Vorsitzender des Tierschutzvereins.

Dank der Unterstützung vieler Spender konnten der Bau des neuen Hundenauslaufs und beinahe alle Kosten durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Fundtierzuschüsse der Gemeinden gedeckt werden.

Diese Zuschüsse decken allerdings nur 25 Prozent der Kosten und so ist der Verein auch weiterhin auf Spenden angewiesen. Bojko bedankt sich deshalb ausdrücklich bei allen Spendern: „Nur mit ihrer Unterstützung und Hilfe können wir unsere Tiere gut versorgen“, so Bojko.

Tierfreunde können das Tierheim Kelkheim durch eine Spende auf das Konto DE325125 0000 0005 0032 10 bei der Taunus Sparkasse unterstützen.



Sprachberaterin Stefanie Schuchmann

Foto: MTK-Pressestelle

Sprachstörungen früh erkennen

Ab sofort bietet das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises wieder eine kostenlose Sprachberatung mit Logopädin Stefanie Schuchmann an. Das Angebot war während der Corona-Pandemie unterbrochen worden. Mit der Beratung durch eine Expertin wolle der Kreis einen Beitrag leisten, „Störungen früh zu erkennen und möglichst zu beheben, um Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen eine gute Unterstützung anzubieten.“

Das Beratungsangebot richtet sich an Eltern oder an Betroffene mit Sprachauffälligkeiten oder Sprachstörungen. Besucher erfahren, ob eine Sprachstörung vorliegt, ob eine Therapie notwendig ist und wie diese aussehen könnte. Die Sprechstunden sind donnerstagvormittags im Gesundheitsamt. Eine Anmeldung ist nötig unter der Telefonnummer (06192) 201-1152 oder per E-Mail an gesundheitsamt-kjgd@mtk.org. Bitte Telefonnummer zur persönlichen Kontaktaufnahme angeben.

Schuchmann ist seit fast 25 Jahren als Logopädin tätig. Zudem fungiert sie seit zehn Jahren als KiSS-Sprachexpertin für das Gesundheitsamt. Dieses Kindersprachscreening ist ein standardisiertes Verfahren zur Überprüfung des Sprachstands von Kindern im Alter von vier bis viereinhalb Jahren.

Jugendliche schießen mit Schreckschusswaffe im Wald

Am Mittwochabend voriger Woche schossen Jugendliche im Waldstück oberhalb des Theodor-Fliedner-Weges mit einer Schreckschusswaffe und lösten damit einen Polizeieinsatz aus. Gegen 19.40 Uhr meldeten sich mehrere Anwohner bei der Polizei, da sie aus Richtung des „Jähenbergs“ oberhalb des Bahnhofs Knallgeräusche vernommen hatten. Die Polizeistreife traf dort noch einige Jugendliche an, die beim Anblick der Polizei die Flucht ergriffen. Die Beamten stellten einen der Beteiligten und fanden bei ihm mehrere Schreckschusswaffen. Außerdem entdeckten die Beamten in den Rucksäcken, die die Jugendlichen bei ihrer Flucht zurückgelassen hatten, Betäubungsmittel. Im Rahmen der Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass ein Mitglied der Gruppe mit einer Schreckschusswaffe in den Wald geschossen hatte. Der mutmaßliche Schütze, ein 17-Jähriger Eppsteiner wurde ermittelt. Allerdings wurde die Waffe nicht bei ihm gefunden. Gegen ihn läuft nun ein Ermittlungsverfahren, ebenso gegen den Besitzer der Drogen.

Ausflug zur Abtei St. Hildegard

Der VBV Hofheim lädt zu einer Fahrt zur Wallfahrtskirche Eibingen mit dem Hildegard-Schrein und zur Abtei St. Hildegard. Mittagessen gibt es im Klostercafé. Anschließend folgt ein Vortrag über das „Benediktinische Leben“. Abfahrt ist am Samstag, 25. März, um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Hofheim, Rückkehr gegen 16.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 50 Euro (Mitglieder 39 Euro). Anmeldung bis 13. März über die Webseite www.vbv-hofheim.de.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail jroedl@drk-main-Taunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Burg-Schule Eppstein: Schulanmeldung 2024

Im Sommer 2024 sind alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden. Für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 an der Burg-Schule werden die Erziehungsberechtigten gebeten, sich das Formular „Schulanmeldung“ von der Homepage der Burg-Schule www.burg-schule.eppstein.de herunterzuladen. Das Formular sollte zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes in den Briefkasten der Burg-Schule eingeworfen oder per Post zugeschickt werden.

Für Kann-Kinder, die ab 1. Juli 2024 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. Wer keine Druckmöglichkeit hat, kann nach telefonischer Absprache im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abholen.

Die Anmeldung muss bis spätestens 30. September 2023 erfolgen. Für Rückfragen steht das Sekretariat telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 18. März, wieder zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Anmeldung für Konfirmandenzeit

Jugendliche, die derzeit ins siebte Schuljahr gehen, sind zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht in der Talkirchengemeinde eingeladen. Auch wer nicht getauft ist, ist willkommen. Der Unterricht findet am Dienstag nachmittag statt. Die Uhrzeit wird mit den jungen Leuten abgestimmt. Die erste Zusammenkunft ist Dienstag, 13. Juni, um 15.30 Uhr. Auch wer sich noch nicht sicher ist, ob er wirklich teilnehmen möchte, kann sich einen eigenen Eindruck verschaffen und, sollte es nicht gefallen, jederzeit wieder aussteigen.

Das Anmeldeformular kann auf der Internetseite der Gemeinde www.talkirche.de unter der Rubrik „Glaube“ heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch im Gemeindebüro, Telefon 85 33, oder per E-Mail gemeinde@talkirche.de melden. Bei Fragen steht Pfarrer(in) Heike Schuffenhauer gerne zur Verfügung.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

An meine treuen Kunden und Patienten:

Normalerweise haben Apotheken keine Betriebsferien. Wir haben täglich geöffnet, inklusive samstags und stellen mit regelmäßigen Nacht- und Notdiensten die zeitnahe Versorgung mit dringend benötigten Arzneimitteln sicher.

Auch während der Pandemie waren wir immer da, obwohl bedingt durch den Lockdown nur sehr wenige Kunden kamen.

Ihre Apotheke VorOrt

In der letzten Zeit fällt die Anzahl der VorOrt-Apotheken im freien Fall - europaweit liegt Deutschland diesbezüglich bereits im unteren Drittel. Personalnot, sinnlose bürokratische Hürden der Krankenkassen, ständig zunehmende Lieferengpässe und eine übermächtige Konkurrenz durch das Internet sind nur einige Faktoren, die dazu führen, dass viele kleine Apotheken leise sterben.

Vor einigen Jahren hat auch die Burg Apotheke in Eppstein die Segel gestrichen und wird bis heute von vielen Kunden schmerzlich vermisst. Da der Apothekenbetrieb an viele Auflagen gebunden ist, wie z.B. an eine permanente Anwesenheit eines approbierten Apothekers, müssen leider auch wir, das Team der Rathaus Apotheke in Bremthal, momentan improvisieren, da ich mich ganz dumm verletzt habe und deshalb für 6 Wochen nicht arbeiten kann.

Diese persönliche Katastrophe zeigt, wie stark gerade ein so ein kleines Geschäft vom persönlichen Einsatz der Mitarbeiter abhängig ist, ohne die ich gerade gar nicht öffnen könnte und bei denen ich mich hiermit von ganzem Herzen bedanken möchte.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Stammkunden, die uns immer die Treue halten und die Infrastrukturen vor Ort unterstützen, bevor diese unwiederbringlich verloren sind.

Herzliche Grüße

Ihre Cordula Eichhorn

Aus o.g. Gründen gelten für die Rathaus Apotheke vom 16.3. - 25.3. leider nur folgende Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag, den 18.3., wie gewohnt
Dienstag, Donnerstag und Samstag, den 25.3., geschlossen

Rathaus-Apotheke Bremthal

Alte Schulstr. 2b, Eppstein-Bremthal, Tel. 06198 7535
www.rathaus-apotheke-eppstein.de

WIR SUCHEN DICH

Für das kommende Schuljahr suchen wir

2 engagierte FSJ'ler,

die morgens im Schulbetrieb und nachmittags in der Betreuungsgruppe der Schule ihren Platz finden.

Wer Spaß und Interesse an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern hat und einen ersten Blick in einen pädagogischen Beruf erhalten möchte, ist als FSJ'ler an der FvSS genau richtig.

Weitere Informationen oder aussagekräftige Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis und eventuellen Tätigkeitsnachweisen) bitte per E-Mail unter ganztagsangebot@fvss-eppstein.de oder per Post an

Freiherr-vom-Stein-Schule

z.H. Hille Herrmann

Bergstraße 42 - 44, 65817 Eppstein



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Gesucht (m/w/d):

Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer |

Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker

deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik

Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de



FRÜHLINGSGEFÜHLE - ABER SICHER

Die ersten Sonnenstrahlen kommen und wir freuen uns auch schon riesig auf Ihren „Schönwetter Fuhrpark“.

Ob PKW, Motorrad, Anhänger, Wohnmobil oder Schlepper - wir sind für alle Fahrzeuge der richtige Ansprechpartner. Sie trinken Ihren Kaffee bei uns, während wir Ihr Fahrzeug prüfen.

Ihr TÜFA-TEAM

Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen

* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

ohne Voranmeldung

sozialer therapeutischer
Drehpunkt



Der gemeinnützige Verein - sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1983 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.

Unser

Ambulanter Pflegedienst

mit einem langjährigen stabilen Pflegeteam braucht Verstärkung.

Wir suchen ab sofort oder später

Pflegehilfskraft

m/w/d

in Teilzeit

Das sollten Sie mitbringen:

Freude an der Arbeit mit Menschen, Empathie und soziale Kompetenz, Pflegeerfahrung, Teamgeist, Führerschein Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Teamarbeit in familiärer Einrichtung
- Mitsprache bei der Dienstplangestaltung
- Einsatz in der 5-Tage Woche
- Gesicherte freie Tage
- 30 Tage Urlaub
- Vergütung nach AVB-Parität mit attraktiven Zulagen und zusätzlichen Sozialleistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Jobticket zur privaten Nutzung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Sozialer therapeutischer Drehpunkt

- Personalabteilung -

65719 Hofheim, Chattenstr. 40a

Email: info@drehpunkt.org

Website: www.drehpunkt.org

Telefonische Rückfragen unter:

Telefon: 06192 3092020

Frau Stephanides - PDL



Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

Telefon 06198 / 8529

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vergangen, sondern lächeln, dass sie gewesen.

In unendlicher Dankbarkeit nehme ich unerwartet Abschied von meiner geliebten Christa, die mir so viel gegeben hat in unserem gemeinsamen Leben.

Ohne Dich werde ich sehr einsam sein, aber in meinem Herzen lebst Du weiter.

Christa Strutz

* 4.10.1947 † 20.2.2023



In stiller Trauer:

Jürgen Strutz
und alle Angehörigen

Eppstein-Bremthal, im März 2023

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Bewerbungs- & Passbilder sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Schwager



Werner Neubauer

* 12.04.1948 † 24.02.2023

In Liebe deine Rosi
Andreas, Carolin, Nils und Moritz
Thomas, Michelle, Ole, Janne und Kalle

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 13. März 2023 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Niederjosbach statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
 - Vorsorgevollmacht
 - Betreuungsverfügung
- Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige
Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

**Gibt es in Ehlhalten
keine Kinder ab 13
Jahre, die Zeitung
austragen möchten?**



**Für
Schüler:**

**Wir suchen
Austräger (m/w)
in Ehlhalten**
für Vertretungen,
Übernahme fester Bezirk
möglich.

**Termin: 1x wöchentlich
donnerstags.** Wir freuen uns
auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit z.B. Bäume
 fällen, Hecken schneiden, Platten /
 Pflaster legen. Alles, was mit dem
 Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Am 1. März 2023 verstarb meine liebe Frau, unsere
 gute Mutter und Oma

Rosemarie Ernst

im Alter von 82 Jahren.



In Liebe und Dankbarkeit

Oswald Ernst

Bettina Bender mit Melanie und Christina

Holger und Bettina Ernst mit Julian und Matthias

Olena Kruhlyk

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Donnerstag, dem 23. März 2023 um 14.00 Uhr
 auf dem Friedhof in Eppstein-Ehlhalten statt.

Von Kondolenzbekundungen bitten wir abzusehen.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**WIESBADEN**

2-Zimmer ETW als Kapitalanlage
 oder zur Selbstnutzung im Stadtteil
 Dotzheim, Wfl. ca. 74 m², gerade frei
 geworden, ganz ruhige Wohnlage,
 im 2. OG mit Aufzug, TGL und
 Balkon, nur € 228.000,- inkl. einer
 extra Garage (kein Doppelparker).
 EVK 146,8 kWh/(m²·a), Fernwärme,
 Bj. 1975.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**2-Zi.-Whg. 72 m²,
EG, in Glashütten**

550 € Kaltmiete + NK, 2 MM Kau-
 tion. Gerne auch für Asylbewerber
 mit Familie. **Tel.: 06198 587 47 38**
 od. E-Mail: mt.dreyes@web.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet

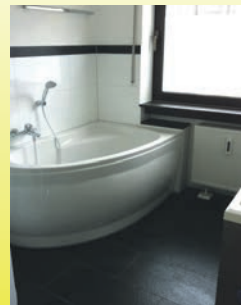
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
 und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de

Ich hab' das Leben überwunden, bin nun befreit von Schmerz und Pein,
 denkt oft an mich in stillen Stunden und lasst mich immer bei euch sein.

Wilhelmine (Minni) Braun

* 1925 † 2023

In stiller Trauer

Achim, Claudia, Ursula, Ernst, Christina und Niklas



Kondolenzanschrift: Achim Braun, Auf dem Wickscheid 14c, 53604 Bad Honnef

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
 28. März 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Anstelle von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine Spende an
 die Kindernothilfe, IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40,
 Kennwort: Trauerfeier Wilhelmine Braun.

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:**

Fliesen u. Laminat
 legen, Trockenbau, Raufaser
 anlegen und streichen. Tomasz
 Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen • Tresore

Wintergärten • Fenster • Türen

Briefkästen • Stempel • Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 061 98 - 6090237

Gerüstbau
Hünniger aBr

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

www.
PC-Stein.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 09.03.2023

Banshees of Inisherin

Täglich 20.00 Uhr
(Montag in OV)

Alfons Zitterbacke

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war...

Täglich 19.30 Uhr

Die drei ???

Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Mumien
Ein total verwickeltes Abenteuer

Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Wir brauchen dringend Verstärkung
und suchen kurzfristig zuverlässige

flexible Mitarbeiter (m/w/d) auf 520-€-Basis
für Versand und Administration – kein Verkauf – in Vockenhausen.
Arbeitszeit nach Absprache. Wir wünschen uns sorgfältiges Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit bei Terminzeitdruck, Deutschkenntnisse.

Bewerbung gerne persönlich oder telefonisch:
PHYTOPHARMA GMBH · 65817 Eppstein
Tel. 0177 2793424 · office@phytopharma-shop.de

Phyto pharma

STYLE FRISEUR
EPPSTEIN

Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan

Neueröffnung
Hauptstr. 105 - 107
65817 Eppstein

SOLAREZA
SOLARENERGIE FÜR ALLE

**Photovoltaik
Stromspeicher
Wallboxen
Wärmepumpen**

NEU in Eppstein

Solarstromerzeugung in 2023 ist schon günstiger als Netzstromkosten.
Worauf wartest du noch?
Wir haben für jede eine Lösung.

Hauptstraße 73
65817 Eppstein/Taunus
www.solareza.de
info@solareza.de
061 98-588 30 42

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g

Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbchaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de